Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13. Programme werden durch Testen erst zu Software

...sonst bleiben sie Bananaware
Testen ist notwendig für biologisches Programmieren

Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann
Institut für Software- und
Multimediatechnik
Lehrstuhl Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik
Technische Universität Dresden

Version 19-0.1. 05.04.19

- 1) Warum Testen wichtig ist
- 2) Vertragsüberprüfung
- 3) Testfalltabellen
- 4) Soziales Programmieren
- 5) Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk
- 6) Entwurfsmuster in JUnit

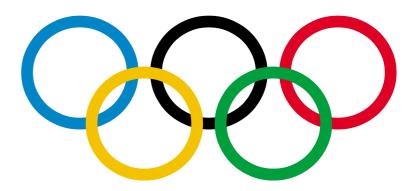


mit Notizenseiten

- Obligatorische Literatur
 - Zuser Kap. 5+12 (ohne White-box tests)
 - ST für Einsteiger Kap. 5+12 in Teil 3
- Java documentation: http://docs.oracle.com/javase/8/
 - Essential Java tutorials on Exceptions and Pattern Matching http://docs.oracle.com/javase/tutorial/essential/index.html
 - www.junit.org
 - Junit 3.x arbeitet noch ohne Metadaten (@Annotationen)
 - https://sourceforge.net/projects/junit/files/junit/3.8.2/
 - junit3.8.1/doc/cookstour/cookstour.htm. Schöne Einführung in Junit
 - junit3.8.1/doc/fag/fag.htm Die FAQ (frequently asked guestions)
 - Achtung: JUnit 4 versteckt mehr Funktionalität in Metadaten
 - http://junit.sourceforge.net/doc/cookbook/cookbook.htm
 - http://junit.sourceforge.net/doc/fag/fag.htm
- Weiterführend
 - Andrew Hunt, David Thomas. The pragmatic programmer. Addison-Wesley. Deutsch: Der Pragmatische Programmierer. Hanser-Verlag. Leseprobe:
 - http://www.beck-shop.de/fachbuch/leseprobe/9783446223097 Excerpt 004.pdf
 - Uwe Vigenschow. Objektorientiertes Testen und Testautomatisierung in der Praxis. Konzepte, Techniken und Verfahren. dpunkt-Verlag, 2005.



- Was ist der Unterschied zwischen Programmieren und sozialem Programmieren?
 - Welches sind die sozialen Reifegrade von Software
- Was ist der Unterschied zwischen Software und Programmen?
- Was ist der Unterschied zwischen Klassen und Komponenten?
- Was sind die 5 olympischen Ringe der Software? Warum hilft die olympische Dekomposition, den sozialen Reifegrad von Software zu verbessern?
- Wie sind die Ringe als Komponenten in der Test-Umgebung einzuordnen?
- Was ist ein Regressionstest?



OUR GOALS

Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.1. Testen als stichprobenartige Verifikation

... Testen macht Programme reif...



Beweis durch Probe

5 Softwaretechnologie (ST)

Wie prüft man, ob ein Array sortiert ist?

int myArray[20]

Mit "Beweis durch Probe"

```
boolean testArrayIsSorted(int myArray[20]) {
  for (int counter = 0; counter < 20; counter ++); {</pre>
    if (counter == 0) continue;
    if (myArray[counter] < myArray[counter-1]) {</pre>
      // A counterexample found: array is not sorted
      System.out.println("Array not sorted at index "
          +counter);
      return false;
    // No counterexample found; array is sorted
  return true;
```

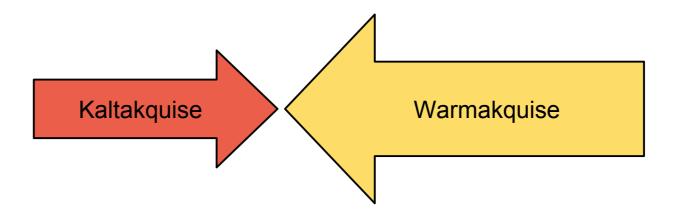


© Prof. U. Aßmann

Problem

- Leider können nicht alle Algorithmen und Programme durch "Beweis durch Probe" geprüft werden
- "Probe"-Verfahren existieren nicht immer (wie in der Schule)
- Was tut man da?



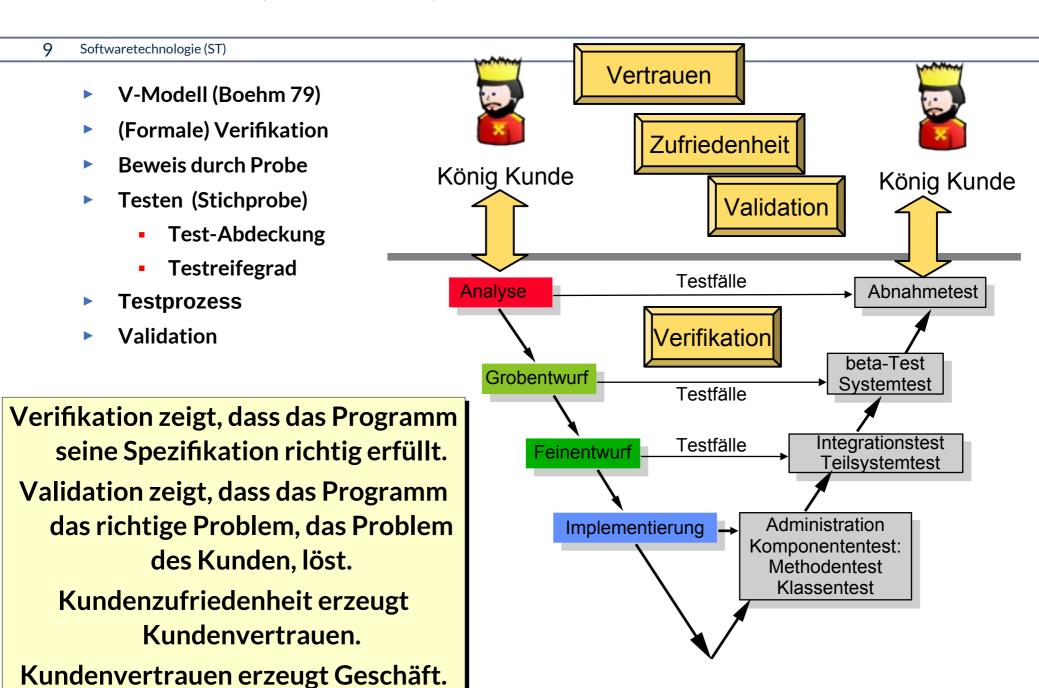


Gesetz 49 (PP): "Bananaware": Testen Sie Ihre Software, sonst tun es die Anwender!

Gesetz 32 (PP): Ein totes Programm richtet weniger Schaden an als ein schrottreifes.



Verifikation, Validation, Kundenzufriedenheit und -Vertrauen



10

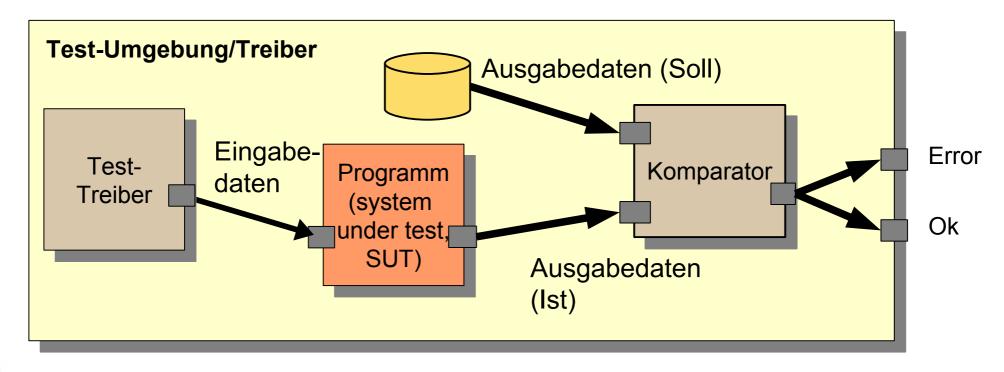
© Prof. U. Aßmann

"Software" hat eine test-getriebene Architektur

11 Softwaretechnologie (ST)

- Solange ein Programm keine test-getriebene Architektur hat, ist es keine Software
- Andernfalls ist es "bananaware"

Gesetz 63 (PP): Das Programmieren ist nicht getan, bis alle Tests erfolgreich waren





Testgetriebene Entwicklung (Test-Driven, Test-First Development)

12 Softwaretechnologie (ST)

Gesetz 62 des Pragmatischen Programmierers: Testen Sie frühzeitig, häufig und automatisch



Methoden des Test-First Development

13 Softwaretechnologie (ST)

Schreiben der Tests von Hand mit Test-Framework



- Test-Treiber
- Test-Tabelle
 - Eingabedaten
 - Ausgabedaten
- Beweis durch Probe finden

- Verträge (Administration) schreiben
 - Teile der Tests als Verträge übernehmen



 Innere Checks schreiben, um die Verträge zu überprüfen

- Qualitätsmanagementprozess einrichten und verbessern (→ ST-2)
 - Testsuite kaufen

- Generierung mit Werkzeug (→ ST-2)
 - Test-Treibergenerierung
 - Test-Datengenerierung









13.2. Vertragsprüfung (Administration)

Jede Code-Einheit sollte mit einem *Administrationscode* daher kommen, der die Gültigkeit der

- Eingabedaten
- Ausgabedaten
- Internen Daten

prüft. (Administration)



Beispiel: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

15 Softwaretechnologie (ST)

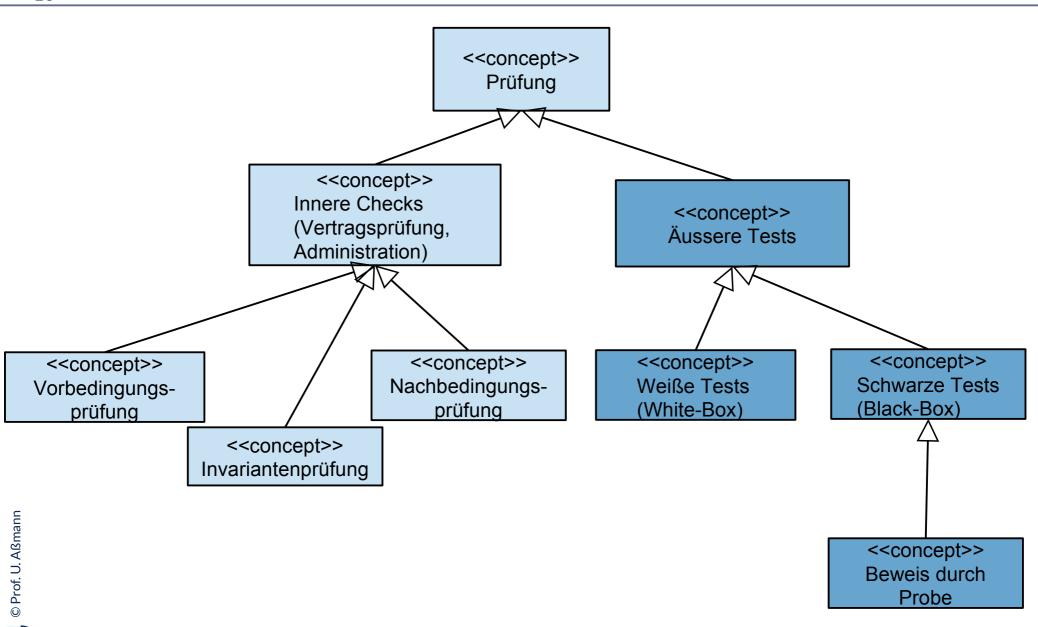
DateSimple.java

Wie testet man parseDay(String d)?

```
// A class for standard representation of dates.
public class DateSimple {
 private String myDate;
 public int day; public int month; public int year;
 public DateSimple(String date) { myDate = date;
    parseDate(); }
 public int parseDate() {
   day = parseDay(myDate);
   month = parseMonth(myDate);
   year = parseYear(myDate);
 public int parseDay(String d) {
   // German numeric format day.month.year
     return Integer.parseInt(d.substring(0,2));
   } else {
     .. other formats...
```



Antwort: Innere Checks und äussere Tests (Begriffshierarchie)





O Prof. U. Aßmann

17

13.2.1 Innere Checks: Vertragsprüfung für eine Methode ("Design by Contract")

Softwaretechnologie (ST) Invariante Programmablauf Nachbedingung Vorbedingung von Methoden von Methoden

Gesetz 31 (PP): Verwenden Sie Design by Contract (Vertragsprüfung), damit der Quelltext nicht mehr und nicht weniger tut, als er vorgibt.

Gesetz 33 (PP): Verhindern Sie das Unmögliche mit Zusicherungen.



Vertragsprüfung für eine Methode mit Rückgabe eines

Fehlercodes

DateSimple.java

- Preconditions werden im Prolog, Postconditions im Epilog einer Methode geprüft; Invarianten überall
- Abbruch bei Fehlschlag der Prüfung

```
Vorbedingung (precondition):
                                                                Invarianten (invariants):
                     dist ein String - dist nicht leer
                                                              d ist mindestens 10 Zeichen
                                                                 lang (Datum plus Trenner)
public int parseDay(String d) {
  // Check parameter 1
  if (d.equals("")) { System.err.println("empty"); return 0;}
  if (d.size() <10) { System.err.println("size too small"); return 0; }</pre>
  if (d.size() < 10) System.err.println("size too small"); return 0; }</pre>
    // German numeric format day. month. Year
    int day = Integer.parseInt(d.substring(0,2));
    // Check return
    if (day < 1 || day > 31) System.out.println("wrong");
                                                              Nachbedingung (postcondition):
  } else {
                                                                Ein int wird zurückgegeben
    .. other formats...
                                                                   Zwischen 1 und 31
  if (d.size() < 10) { System.err.println("size too small"); return 0; }</pre>
  // check return
  if (day < 1 | | day > 31) { System.err.println("illegal day"); return 0; }
  return day;
```

| © Prof. U. Aßmann

Metrik für die Güte der Administrationsrings einer Methode

- Zähle die Checks auf Parameter und vergleiche mit der Zahl der Parameter
 - Abdeckungsmetrik (Coverage-Metrics): Wie viele der Parameter haben eine zugeordnete Prüfung?
- Zähle die Invarianten-Checks
- Zähle die Return-Checks
 - Abdeckungsmetrik (Coverage-Metrics): Wie viele der Returnpunkte haben eine zugeordnete Prüfung?

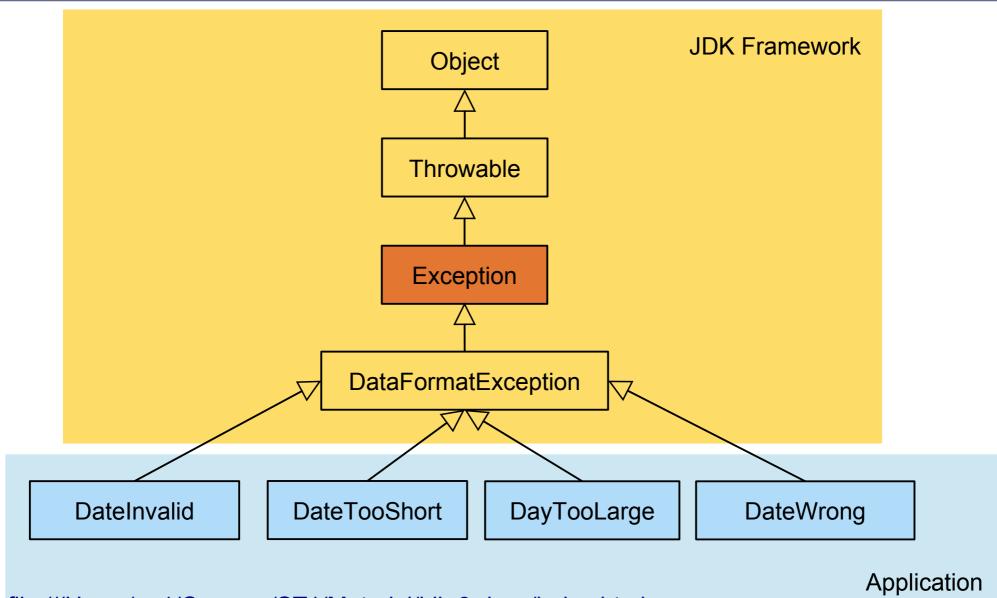
13.2.2 Vertrag einer Methode – Prüfen durch assert

- assert(), eine Standardmethode, bricht das Programm bei Verletzung einer Vertragsbedingung ab
- Achtung: Bedingungen müssen dual zu den Bedingungen der vorgenannten Ausnahmen formuliert sein!
- Achtung: rufe java mit -ea auf: java -ea C.class



13.2.3 Auslösen von Ausnahmen (Exception Objects) bei Vertragverletzung

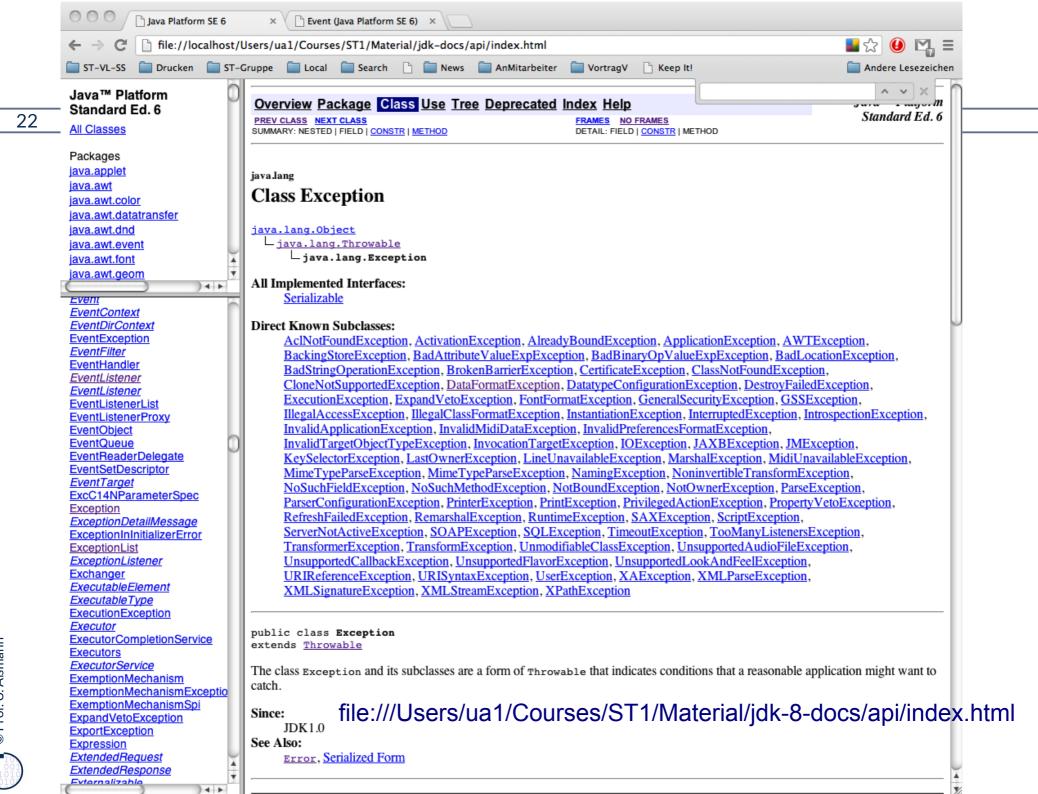
21 Softwaretechnologie (ST)



© Prof. U. Aßmann

ST

file:///Users/ua1/Courses/ST1/Material/jdk-8-docs/index.html



🖣 © Prof. U. Aßmann

Vertragsprüfung für eine Methode mit Exceptions

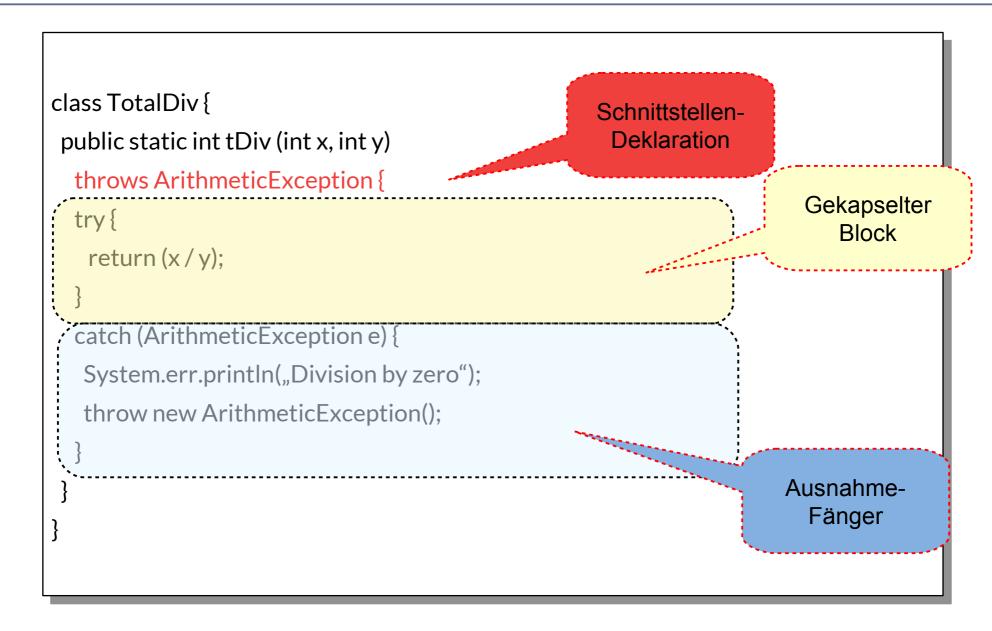
23 Softwaretechnologie (ST)

- Eine fehlgeschlagene Vertragsprüfung kann eine Ausnahme (exception) auslösen, mittels throw-Anweisung
 - Dazu muss ein Exception-Objekt angelegt werden
- Vorteil: Ursache des Fehlers kann in einem großen System weit transportiert werden, gespeichert werden, oder in eine Testumgebung zurückgegeben werden

DateWithExceptions.java

© Prof. U. Aßmar

Java-Syntax für Ausnahmebehandlung im Aufrufer: Wie man aus dem Schlammassel wieder entkommt



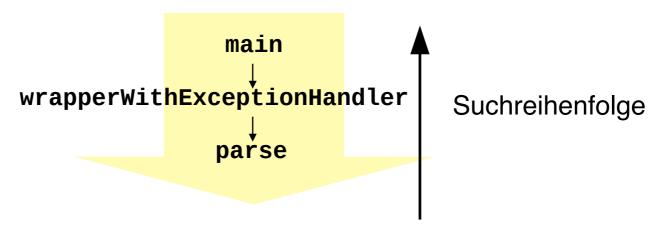


| © Prof. U. Aßmann

Dynamische Suche nach Ausnahmebehandlung

25 Softwaretechnologie (ST)

Suche nach Abfangklausel (catch block) entlang der (dynamischen) Aufrufhierarchie nach außen:



Bei mehreren Abfangklauseln an der gleichen Stelle der Hierarchie gilt die zuerst definierte Klausel:

```
try { }
catch (DateInvalid e)
catch (DayTooLarge e)
catch (DateWrong e)
Suchreihenfolge
```



26

- Gesetz 33: Verhindern Sie das Unmögliche mit Zusicherungen
 - Vertragsüberprüfungen generieren Ausnahmen

Regeln zum Umgang mit Ausnahmen

- Gesetz des pragmatischen Programmierers 58: Bauen Sie die Dokumentation ein
 - Ausnahmebehandlung niemals zur Behandlung normaler (d.h. häufig auftretender) Programmsituationen einsetzen
 - Ausnahmen sind Ausnahmen, regulärer Code behandelt die regulären Fälle!
- Gesetz 34: Verwenden Sie Ausnahmen nur ausnahmsweise
 - Nur die richtige Dosierung des Einsatzes von Ausnahmen ist gut lesbar
- Gesetz 35: Führen Sie zu Ende, was Sie begonnen haben
 - Auf keinen Fall Ausnahmen "abwürgen", z.B. durch triviale Ausnahmebehandlung
 - Ausnahmen zu propagieren ist keine Schande, sondern erhöht die Flexibilität des entwickelten Codes.

Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.3. Testen: Testfallspezifikation mit Testfalltabellen



13.1.4 Aufschreiben von Testfällen in Testfalltabellen

- Eine test-getriebene Architektur benötigt eine Spezifkation aller Testfälle
- Testfalltabellen enthalten Testfälle (Gut-, Fehler-, Ausnahmefälle) mit Testdaten und sätzen

Nr	Klasse	Eingabedaten	Ausgabedaten			Erwarteter Status
			day	month	year	
1	Gutfall	1. Januar 2006	1	1	2006	Ok
2	Gutfall	05/12/2008	5	12	2008	Ok
3	Gutfall	January 23, 2017	23	1	2017	Ok
4	Fehlerfall	44, 2007				Failure
5	Fehlerfall	Aup 23, 2005				Failure
6	Ausnahme	March 44, 2007	31	03	2007	Exception



Wdh.: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

29 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
 private String myDate;
 public int day; public int month; public int year;
 public Date(String date) { myDate = date; }
 public int parseDate() {
   day = parseDay(myDate);
   month = parseMonth(myDate);
   year = parseYear(myDate);
 public int parseDay(String d) {
   // German numeric format day.month.year
     return Integer.parseInt(d.substring(0,2));
   } else {
      .. other formats...
 /Users/ua1/Courses/ST1/Slides/JavaExamples/TestDate/DateSimple.java
```



Ein neuer Testfall wird aus Testfalltabelle konstruiert

- Testfälle (Testmethoden) werden in eine Testfallklasse geschrieben
 - Die Testdaten befinden sich in einer Halterung (fixture)
 - Eine Testfallklasse kann mehrere Testfälle aus der Testfalltabelle enthalten

```
public class DateTestCase {
    Date d1;
    Date d2;
    Date d3;
                             Halterung (fixture)
  public int testDate() {
    // Init fixture (set up)
    d1 = new Date(,,1. Januar 2006");
                                                                      Improved
    d2 = new Date(,,05/12/2008'');
    d3 = new Date("January 23rd, 2009");
    // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking results
    assert(d1.day == 1); assert(d1.month == 1); assert(d1.year == 2006);
    assert(d2.day == 5); assert(d2.month == 12); assert(d2.year == 2008);
    assert(d3.day == 23); assert(d3.month == 1); assert(d3.year == 2009);
```



13.4. "Professional Programming is Social Programming"

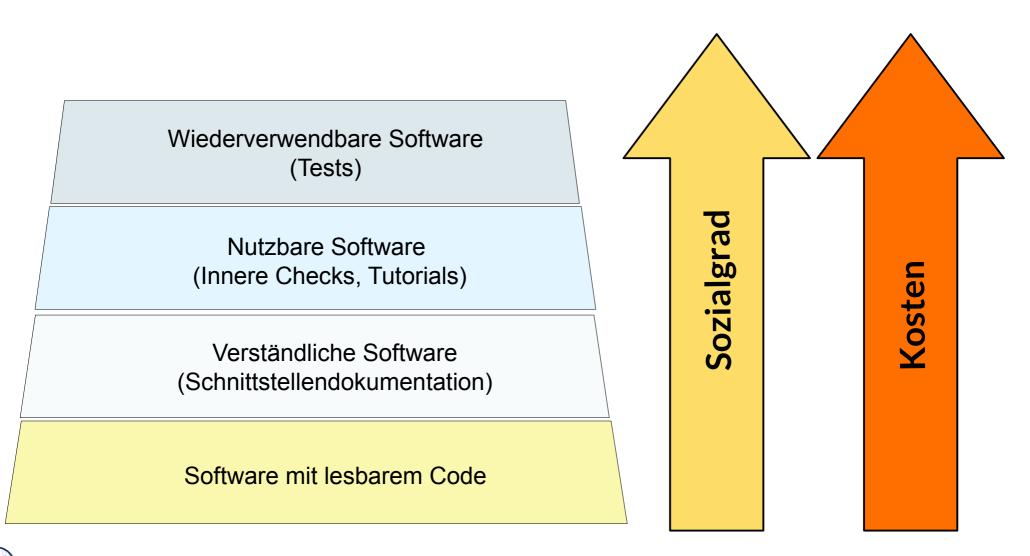
- Soziales Programmieren ist Programmieren für andere, die die eigene Software wiederverwenden und in ihre Pflege übernehmen
- Programmieren muss sozial sein, alles andere ist nicht professionell



Der soziale Reifegrad von Software

32 Softwaretechnologie (ST)

Programmieren muss sozial sein, alles andere ist nicht professionell





Olympische Dekomposition von Software (Essentielle Dekomposition)

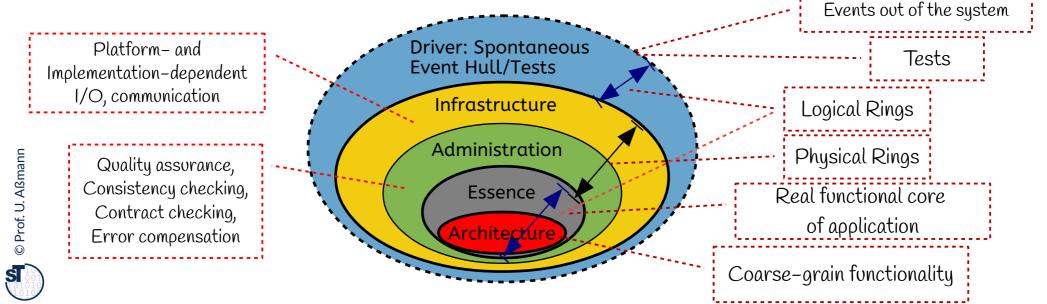


33 Softwaretechnologie (ST)

nach [Raasch, McMenamen/Palmer]

- Software hat 5 Ringe (olympische oder essentielle Dekomposition in 5 Aspekte):
 - (Funktionale) Essenz sind Funktionen unabhängig von der unterliegenden Technologie
 - Essenz nimmt **perfekte Technologie** an, z.B. Prozesse ohne Zeit, unendlichen Speicher, unendliche Bandbreite
 - Architektur ist ein Unter-Ring der Essenz, der grobkörnige Funktionalität liefert
 - Administration sichert die Qualität des Systems (Vertragsprüfung, Datenkonsistenz).
 - Infrastruktur (Middleware) bietet die technologieabhängigen Funktionen an
 - Treiber treiben das System: entweder die Umgebung, die spontan Ereignisse und Eingabedaten generiert, oder das Testsystem

Administration und Infrastruktur bilden die *physikalischen Ringe*; Treiber, Essenz und Architektur die *logischen Ringe*



© Prof. U. Aßmann

Soziales Programmieren: Klassen müssen Komponenten werden



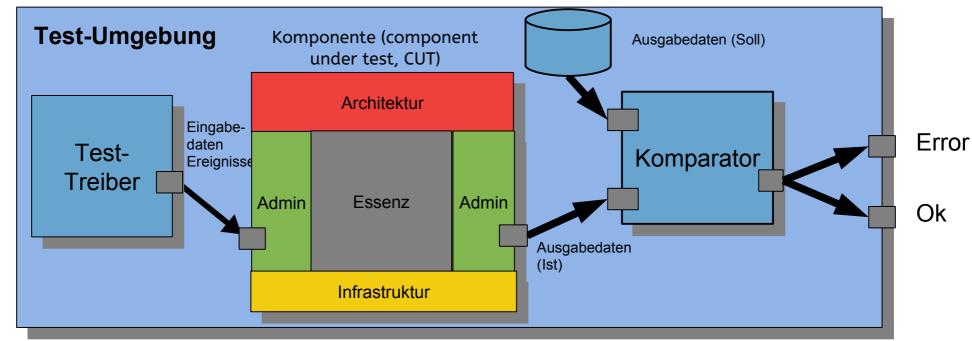
34 Softwaretechnologie (ST)

Def.: Software-Komponenten sind wiederverwendbare Programmeinheiten und Ergebnis sozialen Programmierens.

Im einfachsten Fall sind sie "olympische" Klassen mit

- klaren Schnittstellen,
- gut abdeckender Testtreiber-Hülle
- gut abdeckendem Administrationsring
- mit Aufrufen an Infrastruktur.







13.5. Testen von Komponenten: Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk

- Regressionstest: Automatisierter Vergleich von Ausgabedaten (gleicher Testfälle) unterschiedlicher Versionen des Programms.
 - Da zu großen Systemen mehrere 10000 Testdatensätze gehören, ist ein automatischer Vergleich unerläßlich.
 - Beispiel: Validierungssuiten von Übersetzern werden zusammen mit Regressionstest-Werkzeugen verkauft. Diese Werkzeuge wenden den Übersetzer systematisch auf alle Testdaten in der Validierungssuite an

Exzellenz aus Wissenschaft und Kultur

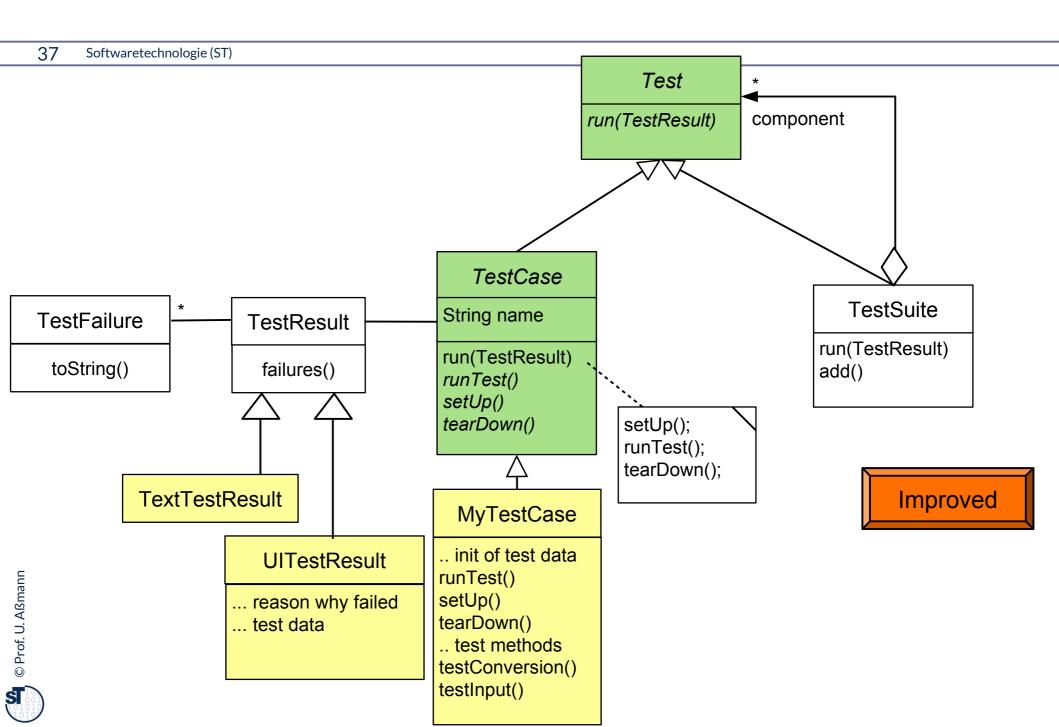
https://en.wikipedia.org/wiki/JUnit

Das JUnit Regressionstest-Framework

- ▶ JUnit www.junit.org ist ein technisches Java-Framework für Regressionstests, sowohl für einzelne Klassen (unit test), als auch für Systeme
 - Durchführung von Testläufen mit Testsuiten automatisiert
 - Eclipse-Plugin erhältlich
 - Mittlerweile für viele Programmiersprachen nachgebaut
- Junit 3.8.1:
 - 88 Klassen mit 7227 Zeilen
 - im Kern des Rahmenwerks: 10 Klassen (1101 Zeilen)
- Testresultate:
 - Failure (Zusicherung wird zur Laufzeit verletzt)
 - Error (Unvorhergesehenes Ereignis, z.B. Absturz)
 - Ok
- ▶ JUnit-4 versteckt mehr Funktionalität mit Metadaten (@Annotationen) und ist wesentlich komplexer. Empfehlung: Lernen Sie zuerst 3.8.1!



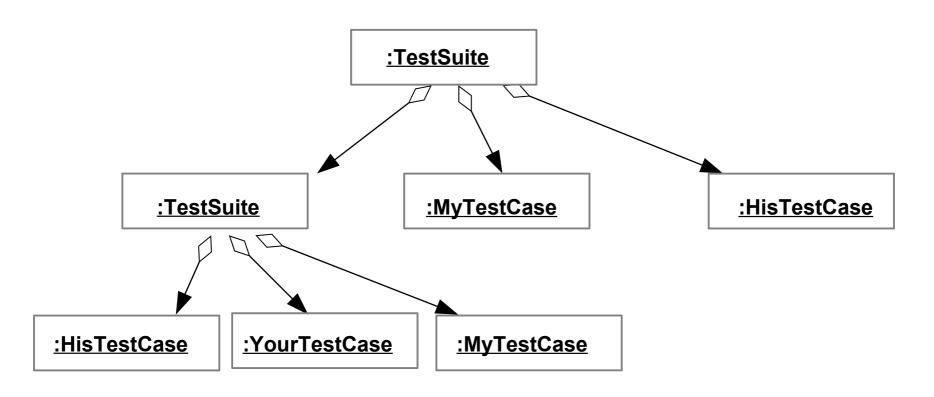
Kern von JUnit 3.8.1



Laufzeit-Snapshot von TestSuite

38 Softwaretechnologie (ST)

JUnit baut zur Laufzeit eine hierarchisch geschachtelte Suite von Testfällen auf





© Prof. U. Aßmann

Exkurs: Erkunde JUnit 3.8.x mit Javadoc

39 Softwaretechnologie (ST)

- Aufgabe:
 - laden Sie die API-Dokumentation von JUnit mit einem Brauser Ihrer Wahl
 - finden Sie die Aufgabe der Klassen TestResult, TestCase und TestSuite heraus
 - Welche Aufgabe hat die Klasse Assert?

/home/ua1/Courses/ST1/Material/junit3.8.1/javadoc/index.html

Gesetz 68 (PP):

Bauen Sie die Dokumentation ein, anstatt sie dranzuschrauben



© Prof. U. Aßmann

Testfall der Datumsklasse in JUnit 3.8.x

- TestCases sind Methoden, beginnend mit der Markierung test
- Initialisierung der Halterung mit setUp, Abbau mit tearDown
- Testfallklassen sind also "Kundenklassen" von zu testenden Klassen
- Test mit assertTrue, geerbt von TestCase

```
public class DateTestCase extends TestCase {
    Date d1;
                               Halterung (fixture)
   Date d2;
    Date d3;
 protected void setUp() {
    d1 = new Date("1. Januar 2006");
   d2 = new Date(,,01/01/2006'');
    d3 = new Date("January 1st, 2006");
                                                                  Improved
  public void testDate1() {
   // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking
    assertTrue(d1.equals(d2)); assertTrue(d2.equals(d3));
    assertTrue(d3.equals(d1));
    .... more to say here ....
  public void testDate2() { .. more to say here .... }
  protected void tearDown() { .. .. }
```



Benutzung von TestCase

- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird nun erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Der Konstruktor sucht die Methode des gegebenen Namens ("testDate1") und bereitet sie zum Start vor
 - mit Reflektion, d.h. Suche nach dem Methode in dem Klassenprototyp
 - Die run() Methode startet den Testfall gegen die Halterung und gibt ein TestResult zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
    TestResult tr = tc.run();
}
```

Testsuiten

- Eine Testsuite ist eine Kollektion von Testfällen
- TestSuites sind komposit

```
public class TestApplication {
   TestCase tc = new DateTestCase(",testDate1");
   TestCase tc2 = new DateTestCase("testDate2");
   TestSuite suite = new TestSuite();
   suite.addTest(tc);
   suite.addTest(tc2);
   TestResult tr = suite.run();
   // Nested test suites
   TestSuite subsuite = new TestSuite();
   ... fill subsuite ...
   suite.addTest(subsuite);
   TestResult tr = suite.run();
```



junit 3.8.1 TestRunner GUI

- Die Klassen junit.awtui.TestRunner, junit.swingui.TestRunner bilden einfach GUIs, die Testresultate anzeigen
- Gibt man einem Konstruktor eines Testfalls eine Klasse mit, findet er die "test"-Methoden (die Testfallmethoden) selbständig
- Dies geschieht mittels Reflektion, d.h. Absuchen der Methodentabellen im Klassenprototypen und Methodenspeicher

```
public class TestApplication {
   public static Test doSuite() {
      // Abbreviation to create all TestCase objects
      // in a suite
      TestSuite suite = new TestSuite(DateTestCase.getClass());
   }
   // Starte the GUI with the doSuite suite
   public static main () {
      junit.awtui.TestRunner.run(doSuite());
   }
}
```





Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.5.2) Testläufe in Junit 4.X



http://docs.oracle.com/javase/tutorial/java/annotations/index.html

Neuer Testfall in Junit 4.X mit Metadaten-Annotationen

46 Softwaretechnologie (ST)

TestCase-Methoden werden mit Metadaten-Annotationen gekennzeichnet,
 Annotationen an Attribute und Methoden, die mit @ beginnen

```
public class DateTestCase /* no superclass */ {
    Date d1;
    Date d2;
                                Halterung (fixture)
    Date d3:
  @before protected int setUp() {
    d1 = new Date("1. Januar 2006");
    d2 = new Date(,,01/01/2006'');
    d3 = new Date("January 1st, 2006");
                                                               Improved
  @test public int compareDate1() {
    // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking
    assertTrue(d1.equals(d2)); assertTrue(d2.equals(d3));
    assertTrue(d3.equals(d1));
    .... more to say here ....
  @test public int compareDate2() {
    .... more to say here ....
```



Benutzung von Testfall-Klasse in 4.x

- Von der Kommandozeile:
 - java org.junit.runner.JUnitCore DateTestCase
- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Suche den Klassenprototyp der Testfallklasse
 - Die run() Methode von JUnitCore startet alle enthaltenen Testfälle über den Klassenprotoypen
 - Starten aller annotierten Initialisierungen, Testfallmethoden, Abräumer
 - und gibt ein "Result"-Objekt zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    DateTestCase tc = new DateTestCase();
    // getClass() holt den Klassenprototypen
    Result tr = JUnitCore.run(tc.getClass());
}
```

Junit 4.X mit vielen weiteren Metadaten-Annotationen

Softwaretechnologie (ST)

48

Viele weitere Test-Annotationstypen sind definiert

```
public class DateTestCase {
    Date d1;
  @beforeClass protected int setUpAll() {
    // done before ALL tests in a class
 @afterClass protected int tearDownAll() {
    // done before ALL tests in a class
  @test(timeout=100,expected=IndexOutOfBoundException.class)
  public int compareDate2() {
   // test fails if takes longer than 50 msec
    // test fails if IndexOutOfBoundException is NOT thrown
    .... more to say here ....
```





Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.6. Entwurfsmuster in JUnit



Ein Entwurfsmuster beschreibt eine Standardlösung für

- •ein Standardentwurfsproblem
- •in einem gewissen Kontext

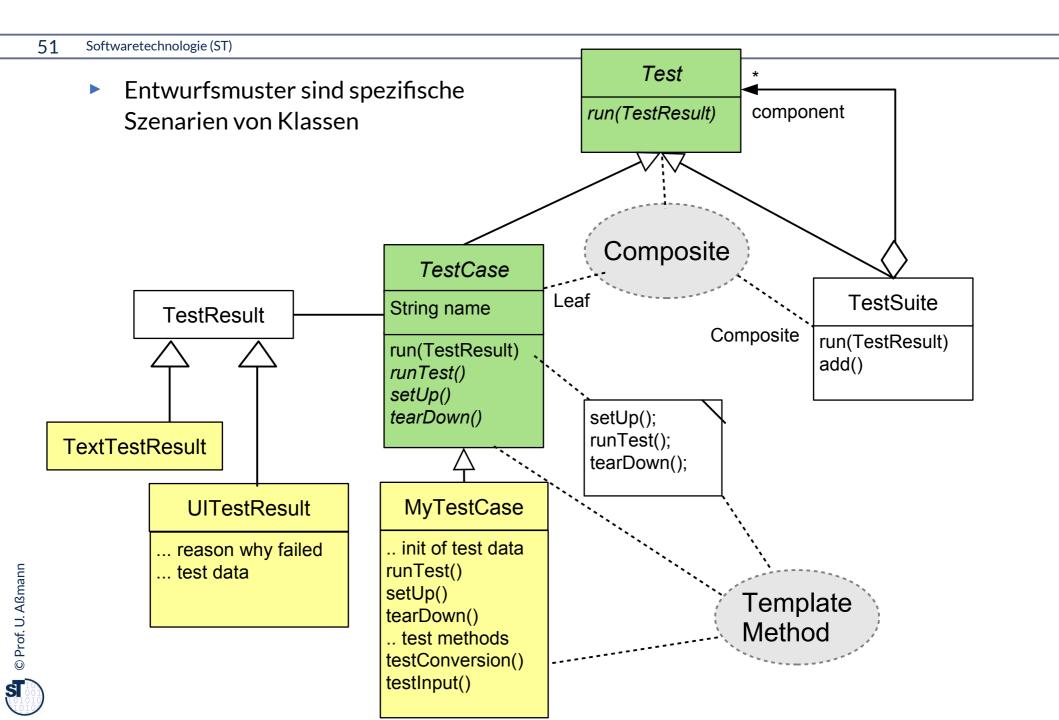
Was ist ein Entwurfsmuster?



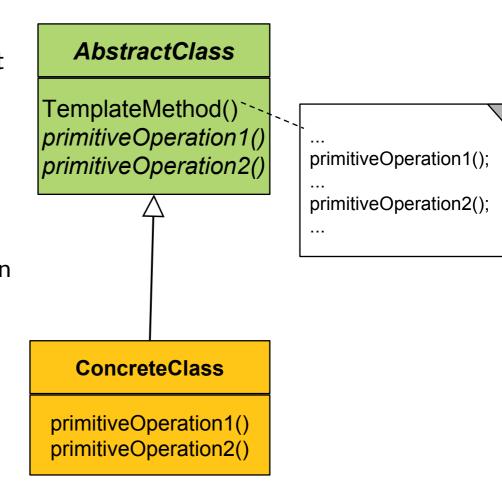
- Ein Entwurfsmuster wiederverwendet bewährte Entwurfsinformation
 - Ein Entwurfsmuster darf nicht neu, sondern muss wohlbewährt sein
- Ein Entwurfsmuster enthält mindestens:
 - Klassendiagramm der beteiligten Klassen
 - Objektdiagramm der beteiligten Objekte
 - Interaktionsdiagramm (Sequenzdiagramm, Kommunikationsdiagramm)
- Entwurfsmuster sind ein wesentiches Entwurfshilfsmittel aller Ingenieure
 - Maschinenbau Elektrotechnik Architektur
- Entwurfsmuster treten auch in Frameworks wie JUnit auf



Beispiel: Entwurfsmuster in Junit 3.x

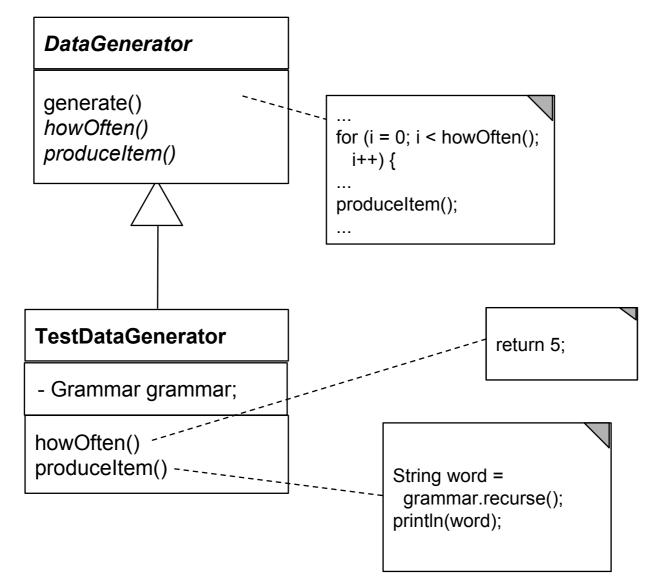


- Definiert das Skelett eines
 Algorithmusses in einer
 Schablonenmethode (template method)
 - Die Schablonenmethode ist konkret
- Delegiere Teile zu abstrakten
 Hakenmethoden (hook methods)
 - die von Unterklassen konkretisiert werden müssen
- Variiere Verhalten der abstrakten
 Klasse durch verschiedene Unterklassen
 - Separation des "fixen" vom "variablen" Teil eines Algorithmus



Beispiel TemplateMethod: Ein Datengenerator

- 53 Softwaretechnologie (ST)
 - Parameterisierung eines Generators mit Anzahl und Produktion
 - (Vergleiche mit TestCase aus JUnit)

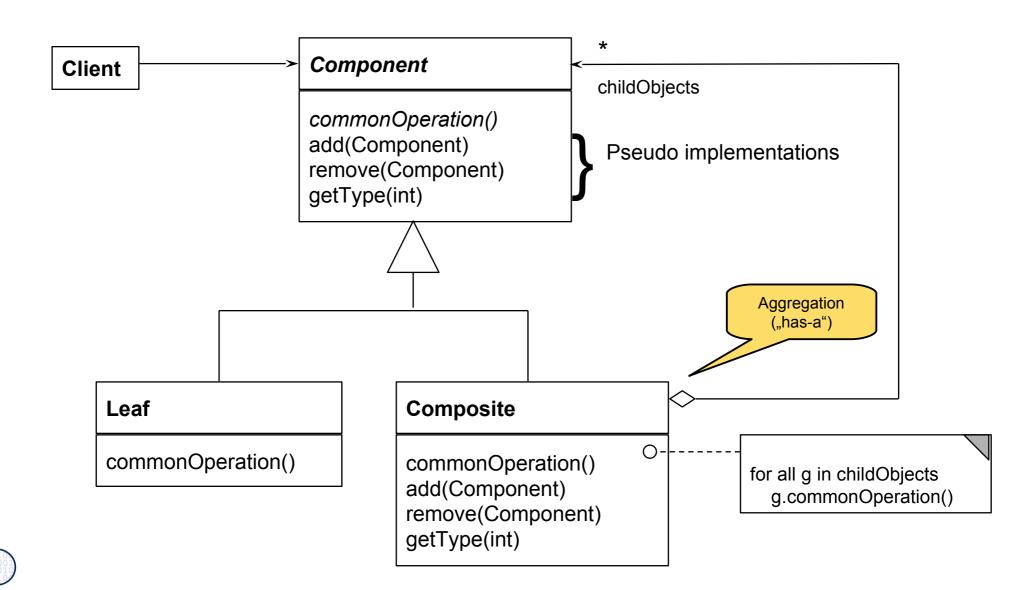




54 Softwaretechnologie (ST)

Composite besitzt eine rekursive n-Aggregation zur Oberklasse

Entwurfsmuster Composite





55

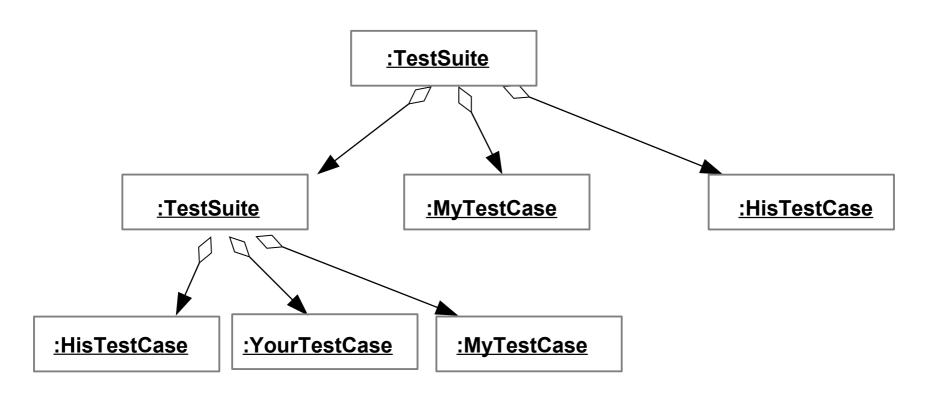
- Mehrere Methoden von Test sind komposit strukturiert
 - run()
 - countTestCases()
 - tests()
 - toString()

C Prof. U. Aßmann

Laufzeit-Snapshot von Composite

56 Softwaretechnologie (ST)

Composite beschreibt Ganz/Teile-Hierarchien von Laufzeit-Objekten, z.B. geschachtelte Testsuiten und -fälle





```
abstract class Test {
 abstract int countTestCases();
class TestSuite extends Test {;
 Test [20] children;// here is the n-recursion
  int countTestCases() { // common operation
   for (i = 0; i \le children.length; i++)
    curNr += children[i].countTestCases();
  return curNr;
 void add(Test c) {
    children[children.length++] = c;
```

Bsp.: Zählen von Testfällen in JUnit

```
class TestCase extends Test {
  private int myTestCaseCount = 10;
  int countTestCases() { // common operation
    return myTestCaseCount;
 void add(Test c) {
    /// impossible, dont do anything
// application
main () { int nr = test.countTestCases(); }
```

Funktionales Programmieren:

- Iteratoralgorithmen (map)
- Faltungsalgorithmen (folding)



Praktikum Wintersemester

- Erstellung eines Akzeptanztestbeschreibung im Vertrag (Pflichtenheft)
 - Ohne Erfüllung kein Bestehen des Praktikums!
 - Eine Iteration: Kunde stellt einen Zusatzwunsch: Wie reagiert man auf die Veränderung?
- Tip: Erstellen Sie sich von Anfang an einen Regressionstest!
 - Und lassen sie diesen bei jeder Veränderung laufen, um zu überprüfen, ob Sie wesentliche Eigenschaften des Systems verändert haben



- Software ohne Tests ist keine Software
- Achten Sie auf das Management Ihres Projekts im Praktikum
 - Planen Sie hinreichend

Was haben wir gelernt?

- Testen Sie sorgfältig und von Anfang an (test-driven development, TDD)
 - Entwerfen Sie eine Testarchitektur
 - Erstellen Sie eine Akzeptanztestsuite
 - Erstellen Sie einen Regressionstest
- Erste Entwurfsmuster TemplateMethod, Composite
- Lernen Sie, Java zu programmieren:
 - Ohne ausreichende Java-Kenntnisse weder Bestehen der Klausur noch des Praktikums
 - Nutzen Sie fleissig das Java-INLOOP-System!

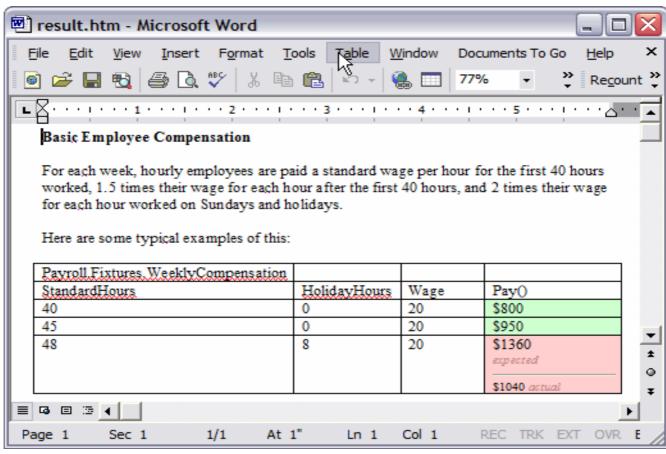






FIT Testfalltabellen Framework http://fit.c2.com

- FIT bietet eine Spezifikation der Testfälle in Word oder Excel
 - Automatische Generierung von Junit-Testfällen
 - Automatischer Feedback
- siehe Softwaretechnologie-II, WS

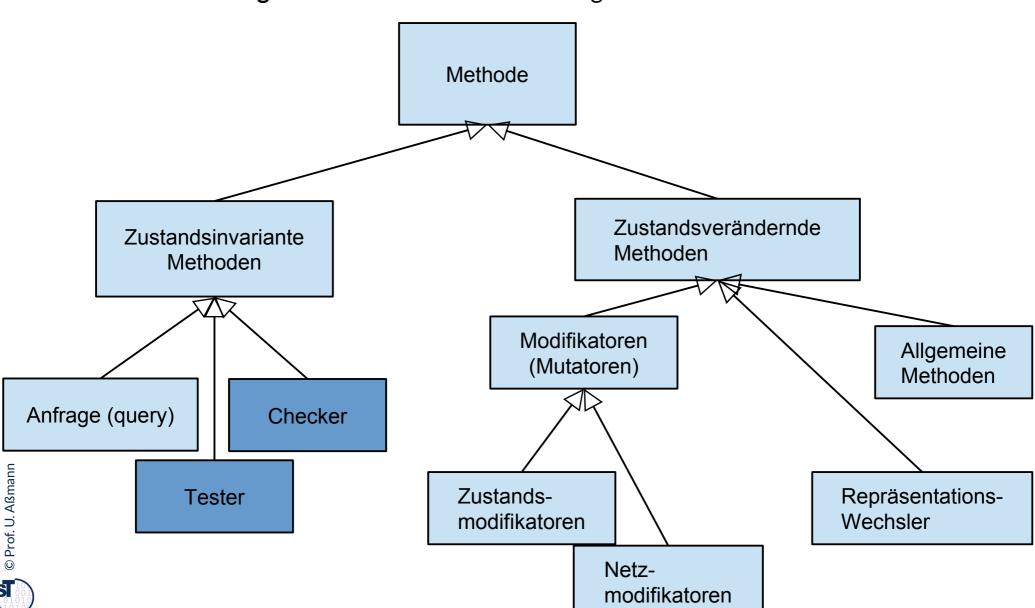




Erweiterung: Begriffshierarchie der Methodenarten

62 Softwaretechnologie (ST)

Wiederholung: Welche Arten von Methoden gibt es in einer Klasse?



© Prof. U. Aßmann

Wie wähle ich Testdaten für Testfälle aus?

- Bestimme die Extremwerte der Parameter der zu testenden Methode
 - Nullwerte immer testen, z.B. 0 oder null
 - Randwerte, z.B. 1.1., 31.12
- Bestimme Bereichseinschränkungen
 - Werte ausserhalb eines Zahlenbereichs
 - negative Werte, wenn natürliche Zahlen im Spiel sind
- Bestimme Zustände, in denen sich ein Objekt nach einer Anweisung befinden muss
- Bestimme Äquivalenzklassen von Testdaten und teste nur die Repräsentanten
- Bestimme alle Werte aller boolschen Bedingungen in der Methode
 - Raum aller Steuerflußbedingungen

Even Worms are Tested

- StuxNet Tests in Israel
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/26.31.html#subj3.1
- LAUSD payroll fiasco
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.84.html
- Surprising reimplementation of system with good new tests:
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.85.html#subj6.1

Bekannte Pannen

- Hamburg-Altona Bahnhof 1995
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.93.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.94.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/17.02.html#subj3.1
- Toll Collect Krise 2004
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/23.21.html#subj6.1
- Velaro-D-Züge von Siemens
 - http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verspaetete-lieferung-von-ice-zuegeneine-halbe-milliarde-euro-auf-dem-abstellgleis-1.1655927
 - http://www.nwzonline.de/wirtschaft/bericht-neue-siemens-ice-der-bahnerhalten-zulassung_a_11,5,196943309.html



Edison, der Erfinder der Glühbirne

68 Softwaretechnologie (ST)

"If I find 10,000 ways something won't work, I haven't failed. I am not discouraged, because every wrong attempt discarded is another step forward."

Thomas A. Edison

"Müsste Edison eine Nadel im Heuhaufen finden, würde er einer fleißigen Biene gleich Strohhalm um Strohhalm untersuchen, bis er das Gesuchte gefunden hat."

- Nikola Tesla, New York Times, 19. Oktober 1931



Aber: Ein Wort der Warnung

69 Softwaretechnologie (ST)

[Edison] had no hobby, cared for no sort of amusement of any kind and lived in utter disregard of the most elementary rules of hygiene. [...] His method was inefficient in the extreme, for an immense ground had to be covered to get anything at all unless blind chance intervened and, at first, I was almost a sorry witness of his doings, **knowing** that just a little theory and calculation would have saved him 90% of the labour.

But he had a **veritable contempt for book learning and mathematical knowledge,** trusting himself entirely to his inventor's instinct and practical American sense.

Nikola Tesla



Definition neuer Ausnahmen

70 Softwaretechnologie (ST)

Benutzung von benutzerdefinierten Ausnahmen möglich und empfehlenswert!

```
class TestException extends Exception {
 public TestException () {
    super();
class SpecialAdd {
 public static int sAdd (int x, int y)
                            throws TestException {
    if (y == 0)
      throw new TestException();
    else
      return x + y;
```



© Prof. U. Aßmann

Deklaration und Propagation von Ausnahmen

71 Softwaretechnologie (ST)

- Wer eine Methode aufruft, die eine Ausnahme auslösen kann, muß
 - entweder die Ausnahme abfangen
 - oder die Ausnahme weitergeben (propagieren)
- Propagation in Java: Deklarationspflicht mittels throws (außer bei Error und RunTimeException)

```
public static void main (String[] argv) {
    System.out.println(SpecialAdd.sAdd(3,0));
}
```

Java-Compiler: Exception TestException must be caught, or it must be declared in the throws clause of this method.



© Prof. U. Aßmann

Bruch von Verträgen und Ausnahmen

- Man kann Verträge auch mit Ausnahmetests prüfen
- Vorteil: kontrollierte Reaktion auf Vertragsbrüche

```
class ContractViolation extends Exception { .. };
class ParameterContractViolation extends ContractViolation
{ . . } ;
class FigureEditor{
 draw (Figure figure) throws ContractViolation {
    if (figure == null)
        throw new ParameterContractViolation();
                           im Aufrufer:
                        try {
                           editor.draw(fig);
                          catch (ParameterContractViolation)
                            fig = new Figure();
                           editor.draw(fig);
```



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13. Programme werden durch Testen erst zu Software

...sonst bleiben sie Bananaware Testen ist notwendig für biologisches Programmieren

Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann
Institut für Software- und
Multimediatechnik
Lehrstuhl Softwaretechnologie
Fakultät für Informatik

Technische Universität Dresden Version 19-0.1, 05.04.19

- 1) Warum Testen wichtig ist
- 2) Vertragsüberprüfung
- 3) Testfalltabellen
- 4) Soziales Programmieren
- 5) Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk
- 6) Entwurfsmuster in JUnit





Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Programmieren ist eine soziale Aktivität, weil

- das Vertrauen des Kunden durch hochqualitative
 Software gewonnen werden muss
- der Programmierer, der unsere Software übernimmt, sie verstehen und pflegen können muss

Jede Software hat einen sozialen Reifegrad!

Literatur

2 Softwaretechnologie (ST)

- Obligatorische Literatur
 - Zuser Kap. 5+12 (ohne White-box tests)
 - ST für Einsteiger Kap. 5+12 in Teil 3
- Java documentation: http://docs.oracle.com/javase/8/
 - Essential Java tutorials on Exceptions and Pattern Matching http://docs.oracle.com/javase/tutorial/essential/index.html
 - www.junit.org
 - Junit 3.x arbeitet noch ohne Metadaten (@Annotationen)
 - https://sourceforge.net/projects/junit/files/junit/3.8.2/
 - junit3.8.1/doc/cookstour/cookstour.htm. Schöne Einführung in Junit
 - junit3.8.1/doc/faq/faq.htm Die FAQ (frequently asked questions)
 - Achtung: JUnit 4 versteckt mehr Funktionalität in Metadaten
 - http://junit.sourceforge.net/doc/cookbook/cookbook.htm
 - http://junit.sourceforge.net/doc/faq/faq.htm
- Weiterführend
 - Andrew Hunt, David Thomas. The pragmatic programmer. Addison-Wesley. Deutsch: Der Pragmatische Programmierer. Hanser-Verlag. Leseprobe:
 - http://www.beck-shop.de/fachbuch/leseprobe/9783446223097_Excerpt_004.pdf
 - Uwe Vigenschow. Objektorientiertes Testen und Testautomatisierung in der Praxis.
 Konzepte, Techniken und Verfahren. dpunkt-Verlag, 2005.

Prof. U. Aßn

Lernziele

- 3 Softwaretechnologie (ST)
 - ▶ Was ist der Unterschied zwischen Programmieren und sozialem Programmieren?
 - Welches sind die sozialen Reifegrade von Software
 - Was ist der Unterschied zwischen Software und Programmen?
 - Was ist der Unterschied zwischen Klassen und Komponenten?
 - Was sind die 5 olympischen Ringe der Software? Warum hilft die olympische Dekomposition, den sozialen Reifegrad von Software zu verbessern?
 - Wie sind die Ringe als Komponenten in der Test-Umgebung einzuordnen?
 - Was ist ein Regressionstest?



September © Prof. U. Aßm

Olympische Dekomposition in 5 Ringe hilft, den sozialen Reifegrad von Software zu heben.



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.1. Testen als stichprobenartige Verifikation

... Testen macht Programme reif...



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Beweis durch Probe

- 5 Softwaretechnologie (ST)
 - ▶ Wie prüft man, ob ein Array sortiert ist?

int myArray[20]



Mit "Beweis durch Probe"

6 Softwaretechnologie (ST)

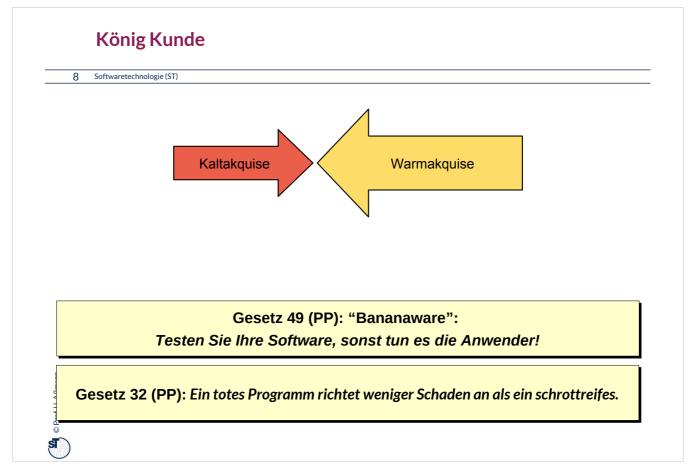
Prof. U. Aßmann

Problem

7 Softwaretechnologie (ST)

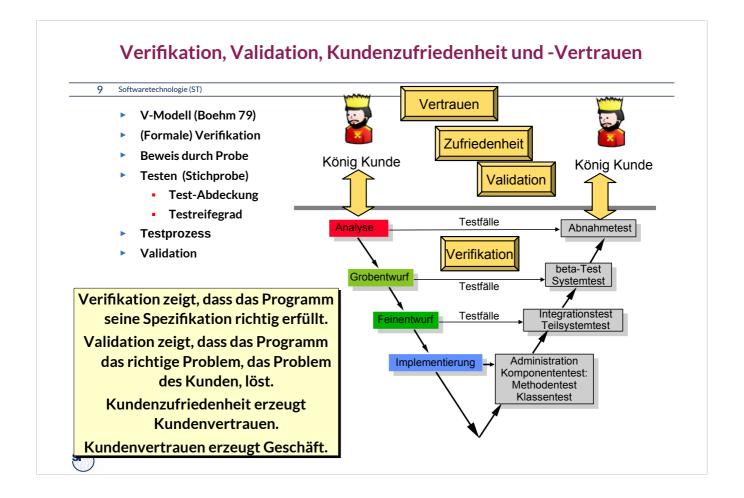
- ► Leider können nicht alle Algorithmen und Programme durch "Beweis durch Probe" geprüft werden
- "Probe"-Verfahren existieren nicht immer (wie in der Schule)
- ► Was tut man da?





Kunden können zehnmal leichter wiedergewonnen werden (Warmakquise) als neu gewonnen (Kaltakquise)

Softwarequalität ist eine Hauptursache für Kundenzufriedenheit und -vertrauen. sie ist ebenfalls das Hauptverkaufsargument in der Warmakquise.



- •Verifikation: Nachweis, daß ein Programm seine Spezifikation erfüllt
- Formale Verifikation: Mathematischer Beweis desselben
- •Testen: Beweis durch Stichprobe: Stichprobenhafte Verifikation, Überprüfen von ausgewählten Abläufen eines Programms unter bekannten Bedingungen, mit dem Ziel, Fehler zu finden
- •Wichtig: Da Vollständigkeit nicht erreicht werden kann, wie hoch ist die Test-Abdeckung?
- •Validation: Überprüfung der Arbeitsprodukte bzgl. der Erfüllung der Spezifikationen und der Wünsche des Kunden

Kundenzufriedenheit

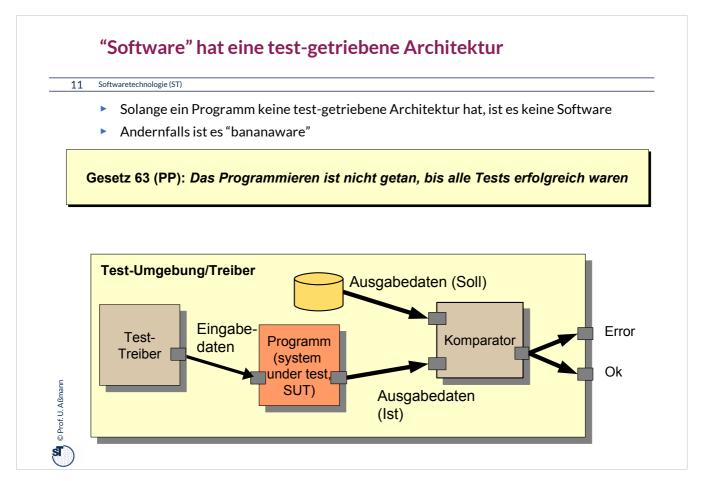
- •Wikipedia: Verification and Validation: In engineering or a quality management system, "verification" is the act of reviewing, inspecting, testing, etc. to establish and document that a product, service, or system meets the regulatory, standard, or specification requirements. By contrast, validation refers to meeting the needs of the intended end-user or customer.
- •Tests werden bottom-up erledigt:
 - Zuerst Verträge und Testfälle für die Methoden bilden
 - Dann die einzelne Klasse testen, Dann die Komponente
 - Dann das System; Dann der beta-Test
 - Zum Schluss der Akzeptanztest (Abnahmetest)
- •Bitte, auch so im Praktikum vorgehen.

Testen ist Verifikation mittels Stichprobe 10 Softwaretechnologie (ST) Testen besteht aus dem Nehmen von Stichproben: Testing shows the presence of bugs, but never their absence (Dijkstra)

Es ist wichtig zu verstehen, dass Testen nur eine Verifikation durch Stichprobe ist, keine *vollständige* Verifikation.

Berühmte Abnahmetests:

- Abnahmetest der Nürnberger autonomen U-Bahn RUBIN: 2 Monate störungsfreies Fahren
- Beim Übergang auf das Jahr 2000 fürchtete man, Flugzeuge könnten wegen fehlerhafter Software abstürzen. In Japan zwangen Firmen ihre Programmierer, über den Jahreswechsel einen Flug mitzumachen... (Kamikaze-Abnahmetest)
- FalconX-Rakete muss nach der Rückkehr aus dem All auf einer Plattform im Meer landen



- Solange ein Programm keine Tests hat, ist es keine Software im eigentlichen Sinne
- •Software hat, i.U. zu Programmen, eine testgetriebene Architektur, die das stichprobenartige Testen von vorne herein unterstützt
 - Testen ist eine Ist-Soll-Analyse
- •Software ist immer ein test-getriebenes System (test-driven system) und besteht aus einem Programm (System under Test, SUT) mit seiner Testumgebung (Test-Treiber, test runner)
 - Entwicklungsmethode: TDD (Test-Driven Development)

Testgetriebene Entwicklung (Test-Driven, Test-First Development) 12 Softwaretechnologie (ST) Gesetz 62 des Pragmatischen Programmierers: Testen Sie frühzeitig, häufig und automatisch

Erfahrende Programmierer schreiben den Test zuerst.

Damit gehen sie nach dem Prinzip "Beweis durch Probe" vor, weil sie sich zuerst die "Probe-Methode" schaffen, bevor sie die eigentliche Lösung entwickeln.

Dann kann von Anfang an der "Beweis durch Probe" ausgeführt werden.



Testen ist an und für sich eine relativ destruktive Tätigkeit und wird nicht gern erledigt. Jeder Fehler, den man findet, bestraft einem, denn nun muss man ihn ausbügeln.

Aber: wer schon mal ein halbes Jahr lang mit einem Abnahmetest gekämpft hat, erlebt ein tolles Glücksgefühl, wenn er dann schließlich funktioniert, und das System einwandfrei arbeitet!

Und: die meisten Firmen verkaufen heute über ihre Softwarequalität, d.h. Testen ist äußerst wichtig, Kunden zu halten und wiederzugewinnen. Ohne Testen keinen kommerziellen Erfolg!



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.2. Vertragsprüfung (Administration)

Jede Code-Einheit sollte mit einem Administrationscode daher kommen, der die Gültigkeit der

- Eingabedaten
- Ausgabedaten
- Internen Daten

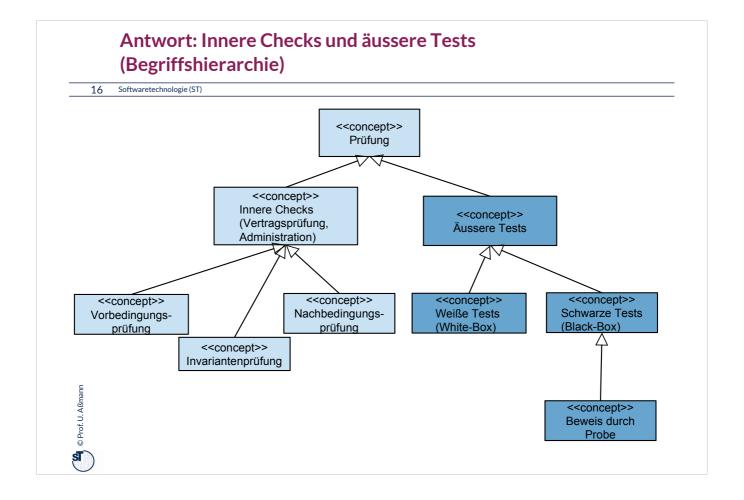
prüft. (Administration)



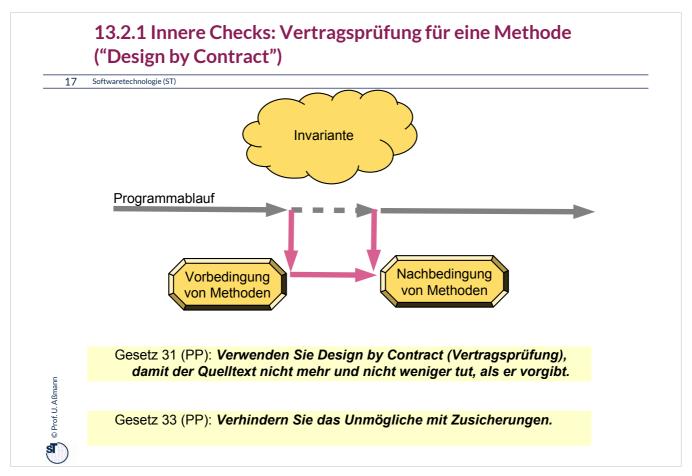
Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Beispiel: Wie schreibt man einen Test für eine Methode? Softwaretechnologie (ST) DateSimple.java Wie testet man parseDay(String d)? // A class for standard representation of dates. public class DateSimple { private String myDate; public int day; public int month; public int year; public DateSimple(String date) { myDate = date; parseDate(); } public int parseDate() { day = parseDay(myDate); month = parseMonth(myDate); year = parseYear(myDate); public int parseDay(String d) { // German numeric format day.month.year return Integer.parseInt(d.substring(0,2)); } else { .. other formats...

Zu diesem Beispiel schlagen Sie bitte die Datei "DateSimple.java" nach.

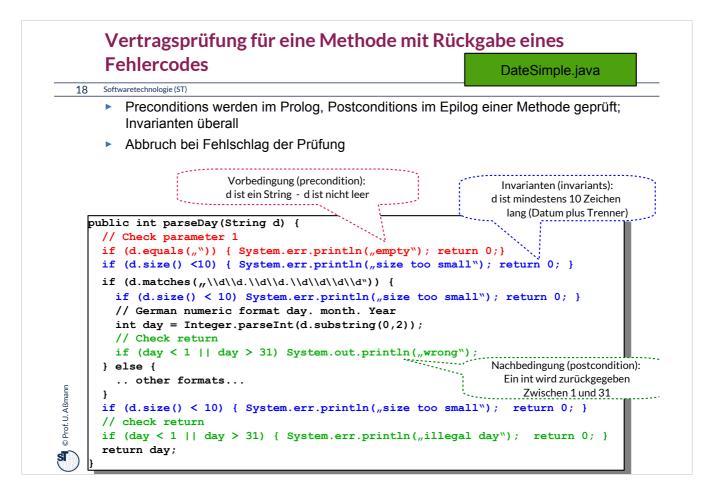


- •Innere Checks (Vertragsprüfungen, contract checks): innerhalb der Methode werden Überprüfungen eingebaut, die bestimmte Zusicherungen erreichen
 - Überprüfen von Verträgen innerhalb von Methoden mit Hilfe von Probebeschicken von Methoden mit ausgewählten Parametern (Testdaten)
 - Auslösen von Ausnahmen (exceptions)
- •Äussere Tests: Nach Aufruf einer Methode mit Testdaten werden Relationen zwischen Ein-, und Ausgabeparametern sowie dem Zustand überprüft
 - Black-box-Tests (schwarze Tests): bestehen aus
 - dem Aufstellen von Testfällen (Testdaten für Eingabe-, Ausgabeparametern und Zustandsbelegungen)
 - und deren Überprüfung nach Abarbeitung der Methode
 - · ohne Kenntnis der Implementierung der Methode
 - White-box-Tests (weiße Tests): dto,
 - aber mit Kenntnis über die Implementierung der Methode (z.B. Kenntnis der Steuerfluss-Pfade)



Vertragsprüfungen sind spezielle Tests über den Objektbzw. Programmzustand, die *innerhalb* von Methoden stattfinden (ohne Testtabellen und -daten).

- •Invarianten (invariants): Bedingungen über den Zustand (Werte von Objekten und Variablen), die immer gültig sind
- •Vorbedingung (precondition, Annahmen, assumptions):
 - Zustand (Werte von Variablen), der vor Aufruf (bzw.
 Vor Ausführung der ersten Instruktion) gilt bzw gelten muss
 - Typen von Parametern
 - Werteeinschränkungen von Parametern
- •Nachbedingung (postcondition, Garantien, guarantees, promises):
 - Zustand (Werte von Variablen), die nach Aufruf (bzw. nach Ausführung der letzten Instruktion) gültig sind
 - Zuordnung von Werten von Eingabe- zu Ausgabeparametern (Ein-Ausgaberelation)



Vertragsprüfung codiert die Testfalltabelle in die aufgerufenen Methoden:

- Vorbedingungsprüfung in den Prolog
- Nachbedingungsprüfung in den Epilog
- Invariantenprüfung überall

Metrik für die Güte der Administrationsrings einer Methode

Softwaretechnologie (ST)

- Zähle die Checks auf Parameter und vergleiche mit der Zahl der Parameter
 - Abdeckungsmetrik (Coverage-Metrics): Wie viele der Parameter haben eine zugeordnete Prüfung?
- Zähle die Invarianten-Checks
- Zähle die Return-Checks
 - Abdeckungsmetrik (Coverage-Metrics): Wie viele der Returnpunkte haben eine zugeordnete Prüfung?

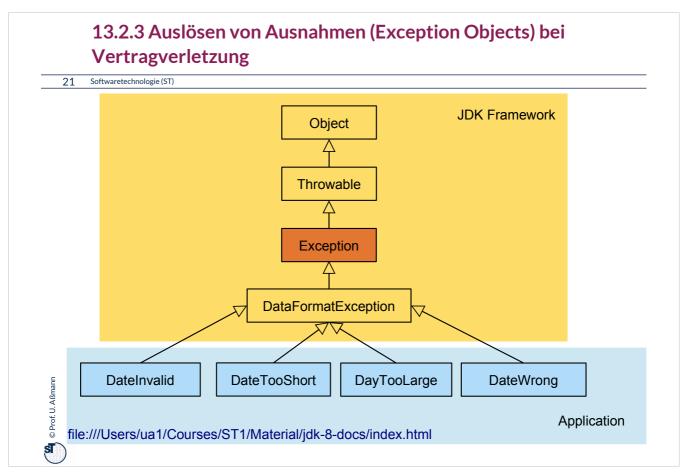


13.2.2 Vertrag einer Methode - Prüfen durch assert

20 Softwaretechnologie (ST)

- assert(), eine Standardmethode, bricht das Programm bei Verletzung einer Vertragsbedingung ab
- Achtung: Bedingungen müssen dual zu den Bedingungen der vorgenannten Ausnahmen formuliert sein!
- ► Achtung: rufe java mit -ea auf: java -ea C.class

Java unterstützt vertragsbasiertes Programmieren durch bestimmte Konstrukte.



Java unterstützt auch die Behandlung von Ausnahmen durch Sprachkonstrukte und die Bibliothek.

•Ausnahme (Exception):

- Objekt einer Unterklasse von java.lang. Exception
- Vordefiniert oder und selbstdefiniert

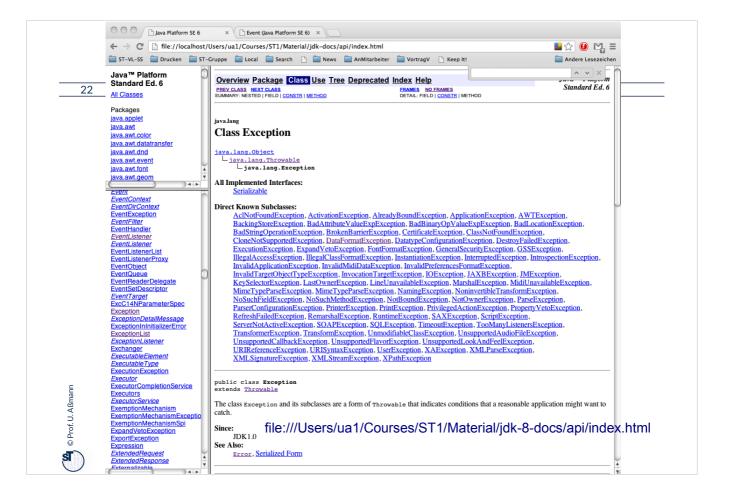
Ausnahme

- auslösen (to throw an exception)
 - Erzeugen eines Exception-Objekts
 - · Löst Suche nach Behandlung aus
- abfangen und behandeln (to catch and handle an exception)
 - Aktionen zur weiteren Fortsetzung des Programms bestimmen

deklarieren

- Angabe, daß eine Methode außer dem normalen Ergebnis auch eine Ausnahme auslösen kann (Java: throws)
- Beispiel aus java.io.InputStream:

public int read() throws IOException;



Vertragsprüfung für eine Methode mit Exceptions

23 Softwaretechnologie (ST)

- ► Eine fehlgeschlagene Vertragsprüfung kann eine Ausnahme (exception) auslösen, mittels throw-Anweisung
 - Dazu muss ein Exception-Objekt angelegt werden
- Vorteil: Ursache des Fehlers kann in einem großen System weit transportiert werden, gespeichert werden, oder in eine Testumgebung zurückgegeben werden

DateWithExceptions.java

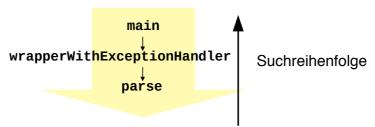
Java-Syntax für Ausnahmebehandlung im Aufrufer: Wie man aus dem Schlammassel wieder entkommt

Class TotalDiv {
 public static int tDiv (int x, int y)
 throws ArithmeticException {
 return (x / y);
 }
 Catch (ArithmeticException e) {
 System.err.println("Division by zero");
 throw new ArithmeticException();
 }
 }
 Ausnahme-Fänger

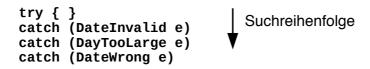
Dynamische Suche nach Ausnahmebehandlung

25 Softwaretechnologie (ST)

Suche nach Abfangklausel (catch block) entlang der (dynamischen) Aufrufhierarchie nach außen:



▶ Bei mehreren Abfangklauseln an der gleichen Stelle der Hierarchie gilt die zuerst definierte Klausel:



Prof. U. Aßmann

Regeln zum Umgang mit Ausnahmen

26 Softwaretechnologie (ST)

- Gesetz 33: Verhindern Sie das Unmögliche mit Zusicherungen
 - Vertragsüberprüfungen generieren Ausnahmen



- ► Gesetz des pragmatischen Programmierers 58: Bauen Sie die Dokumentation ein
 - Ausnahmebehandlung niemals zur Behandlung normaler (d.h. häufig auftretender) Programmsituationen einsetzen
 - Ausnahmen sind Ausnahmen, regulärer Code behandelt die regulären Fälle!
- ► Gesetz 34: Verwenden Sie Ausnahmen nur ausnahmsweise
 - Nur die richtige Dosierung des Einsatzes von Ausnahmen ist gut lesbar
- Gesetz 35: Führen Sie zu Ende, was Sie begonnen haben
 - Auf keinen Fall Ausnahmen "abwürgen", z.B. durch triviale Ausnahmebehandlung
 - Ausnahmen zu propagieren ist keine Schande, sondern erhöht die Flexibilität des entwickelten Codes.

© Prof U Aßmann



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.3. Testen: Testfallspezifikation mit Testfalltabellen



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

13.1.4 Aufschreiben von Testfällen in Testfalltabellen

28 Softwaretechnologie (ST)

- Eine test-getriebene Architektur benötigt eine Spezifkation aller Testfälle
- ► Testfalltabellen enthalten Testfälle (**Gut-**, **Fehler-**, **Ausnahmefälle**) mit **Testdaten** und sätzen

Nr	Klasse	Eingabedaten	Ausgabedaten			Erwarteter Status
			day	month	year	
1	Gutfall	1. Januar 2006	1	1	2006	Ok
2	Gutfall	05/12/2008	5	12	2008	Ok
3	Gutfall	January 23, 2017	23	1	2017	Ok
4	Fehlerfall	44, 2007				Failure
5	Fehlerfall	Aup 23, 2005				Failure
6	Ausnahme	March 44, 2007	31	03	2007	Exception

- •Testfall: Herbeiführen einer bestimmten Programm-Situation, mit bestimmten Testdaten
- •Testdaten: Eingabe, die einen konkreten Testfall herbeiführt
- •Ein **Testfalltabelle** setzt für eine aufzurufende Methode Ein-, Ausgabeparameter, lokale Variablen und Objektattribute in Beziehung.
 - Gut-Fall (Positivtest): Testfall, der bestanden werden muss
 - Fehlerfall (Negativtest): Testfall, der scheitern muss
 - Ausnahmefall (Exception Test): Testfall, der in einer Exception (Ausnahme) des Programms enden muss, also einer kontrollierten Fehlersituation
- •Die Testfalltabelle spezifiziert also einen Vertrag exemplarisch
 - Aus jeder Zeile der Testfalltabelle wird ein assert()-Test erzeugt, der nach dem Aufruf der Prozedur ausgeführt wird
 - Testet die Relation der Ein- und Ausgabeparameter, sowie der Objektattribute
- •Testdatensatz: Ein- und Ausgabedaten, die zu einem Testfall gehören

Wdh.: Wie schreibt man einen Test für eine Methode?

29 Softwaretechnologie (ST)

Wie testet man parseDay(String d)?

```
// A class for standard representation of dates.
public class Date {
 private String myDate;
 public int day; public int month; public int year;
 public Date(String date) { myDate = date; }
 public int parseDate() {
   day = parseDay(myDate);
   month = parseMonth(myDate);
   year = parseYear(myDate);
 public int parseDay(String d) {
   // German numeric format day.month.year
     return Integer.parseInt(d.substring(0,2));
   } else {
      .. other formats...
 /Users/ua1/Courses/ST1/Slides/JavaExamples/TestDate/DateSimple.java
```

Zu diesem Beispiel schlagen Sie bitte die Datei "DateSimple.java" nach.

Ein neuer Testfall wird aus Testfalltabelle konstruiert

30 Softwaretechnologie (ST)

- Testfälle (Testmethoden) werden in eine Testfallklasse geschrieben
 - Die Testdaten befinden sich in einer Halterung (fixture)
 - Eine Testfallklasse kann mehrere Testfälle aus der Testfalltabelle enthalten

```
public class DateTestCase {
   Date d1;
    Date d2;
   Date d3;
                             Halterung (fixture)
  public int testDate() {
    // Init fixture (set up)
    d1 = new Date("1. Januar 2006");
                                                                     Improved
    d2 = new Date(,,05/12/2008");
    d3 = new Date("January 23rd, 2009");
    // Processing
    d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate();
    // Checking results
    assert(d1.day == 1); assert(d1.month == 1); assert(d1.year == 2006);
    assert(d2.day == 5); assert(d2.month == 12); assert(d2.year == 2008);
    assert(d3.day == 23); assert(d3.month == 1); assert(d3.year == 2009);
  }
```



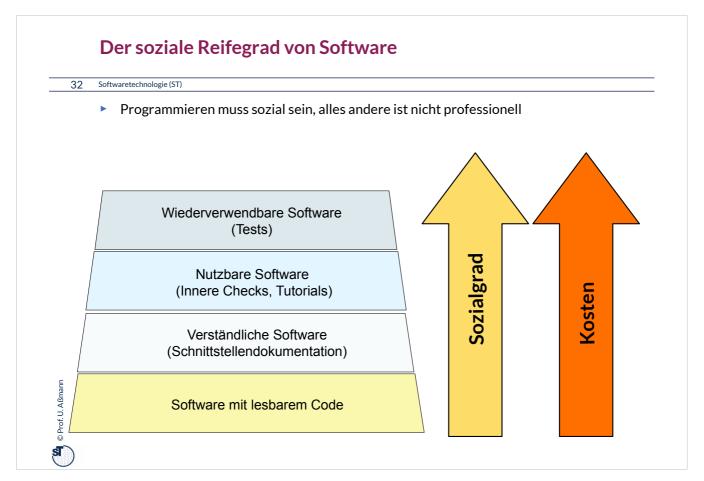
Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.4. "Professional Programming is Social Programming"

- Soziales Programmieren ist *Programmieren für andere*, die die eigene Software wiederverwenden und in ihre Pflege übernehmen
- Programmieren muss sozial sein, alles andere ist nicht professionell



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann



- Programmieren muss sozial sein, alles andere ist nicht professionell
 - Lesbare Software
 - Verständliche Software
 - Schnittstellendokumentation mit javadoc
 - In anderen Kontexten nutzbare, funktionsfähige Software
 - Tutorial (wie in jdk)
 - Innere Checks
 - Wiederverwendbare Software
 - Äußere Tests

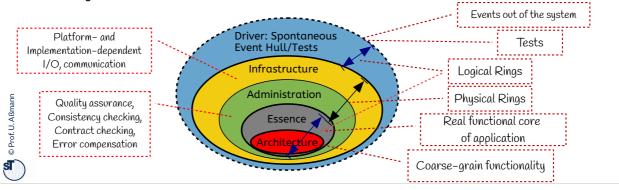
Olympische Dekomposition von Software (Essentielle Dekomposition)



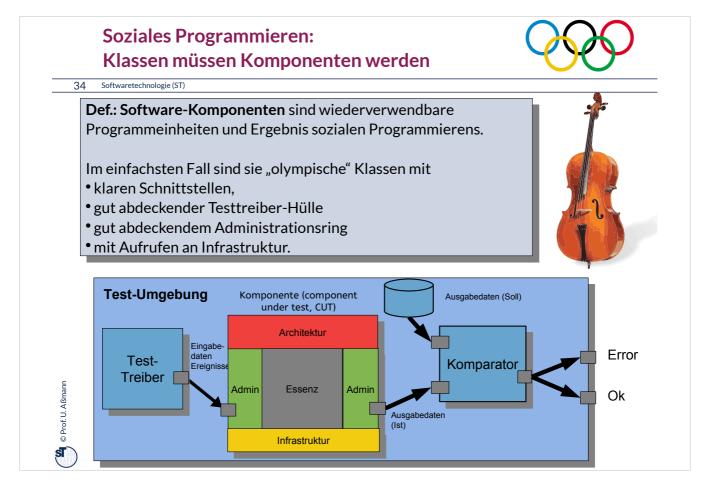
33 Softwaretechnologie (ST)

nach [Raasch, McMenamen/Palmer]

- Software hat 5 Ringe (olympische oder essentielle Dekomposition in 5 Aspekte):
 - (Funktionale) Essenz sind Funktionen unabhängig von der unterliegenden Technologie
 - Essenz nimmt perfekte Technologie an, z.B. Prozesse ohne Zeit, unendlichen Speicher, unendliche Bandbreite
 - Architektur ist ein Unter-Ring der Essenz, der grobkörnige Funktionalität liefert
 - Administration sichert die Qualität des Systems (Vertragsprüfung, Datenkonsistenz).
 - Infrastruktur (Middleware) bietet die technologieabhängigen Funktionen an
 - Treiber treiben das System: entweder die Umgebung, die spontan Ereignisse und Eingabedaten generiert, oder das Testsystem
- Administration und Infrastruktur bilden die physikalischen Ringe; Treiber, Essenz und Architektur die logischen Ringe



Warum braucht man zur Wechsel auf eine neue Plattform eine andere Implementierung des Infrastruktur-Rings?



Software besteht aus Komponenten mit 5 Ringen.

Bei sozialer Software ist der Treiber- und der Administrationsring sehr gut ausgeprägt.



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.5. Testen von Komponenten: Regressionstests mit dem JUnit-Rahmenwerk

- Regressionstest: Automatisierter Vergleich von Ausgabedaten (gleicher Testfälle) unterschiedlicher Versionen des Programms.
 - Da zu großen Systemen mehrere 10000 Testdatensätze gehören, ist ein automatischer Vergleich unerläßlich.
 - Beispiel: Validierungssuiten von Übersetzern werden zusammen mit Regressionstest-Werkzeugen verkauft. Diese Werkzeuge wenden den Übersetzer systematisch auf alle Testdaten in der Validierungssuite an
- https://en.wikipedia.org/wiki/JUnit

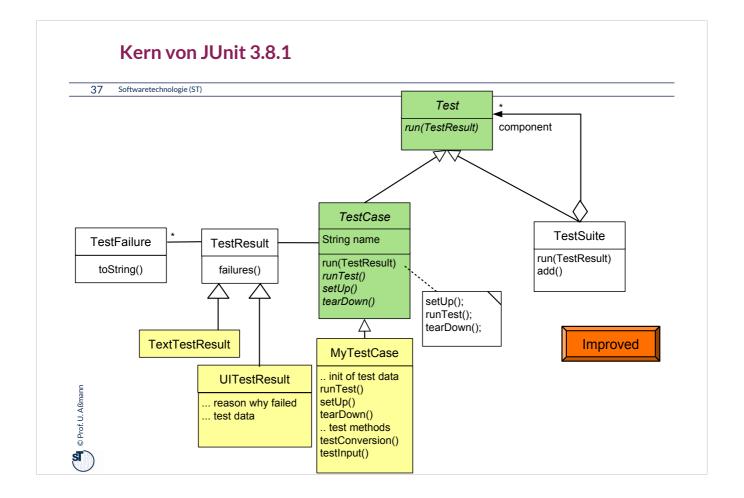
Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

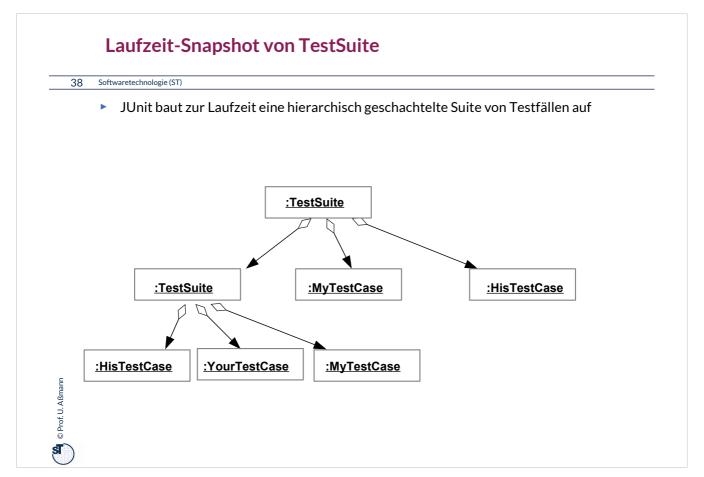
Das JUnit Regressionstest-Framework

Softwaretechnologie (ST)

- ▶ JUnit www.junit.org ist ein technisches Java-Framework für Regressionstests, sowohl für einzelne Klassen (unit test), als auch für Systeme
 - Durchführung von Testläufen mit Testsuiten automatisiert
 - Eclipse-Plugin erhältlich
 - Mittlerweile für viele Programmiersprachen nachgebaut
- Junit 3.8.1:
 - 88 Klassen mit 7227 Zeilen
 - im Kern des Rahmenwerks: 10 Klassen (1101 Zeilen)
- Testresultate:
 - Failure (Zusicherung wird zur Laufzeit verletzt)
 - Error (Unvorhergesehenes Ereignis, z.B. Absturz)
- JUnit-4 versteckt mehr Funktionalität mit Metadaten (@Annotationen) und ist wesentlich komplexer. Empfehlung: Lernen Sie zuerst 3.8.1!







Ein **Snapshot (Objektdiagramm)** zeichnet eine Konfiguration eines Objektnetzes zur Laufzeit eines objektorientierten Programms auf.

Das Entwurfsmuster Composite erzwingt dabei eine baumartige Form. Damit ist eine TestSuite **hierarchisch** gegliedert.

Wie groß kann daher eine Testsuite werden? Wie kann man den Lauf einer Testsuite automatisieren?

Exkurs: Erkunde JUnit 3.8.x mit Javadoc

39 Softwaretechnologie (ST)

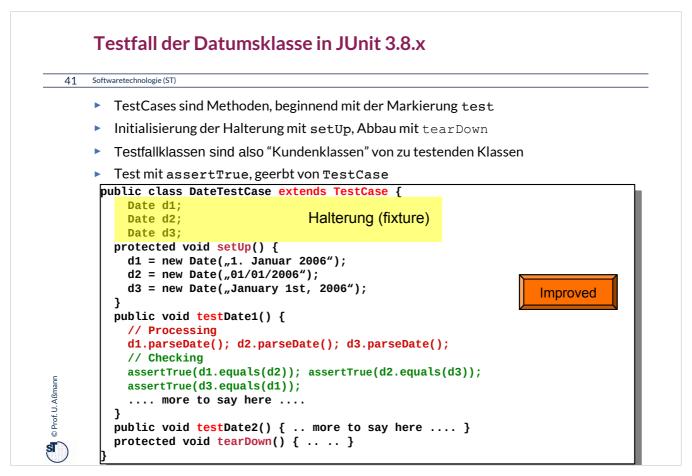
- Aufgabe:
 - laden Sie die API-Dokumentation von JUnit mit einem Brauser Ihrer Wahl
 - finden Sie die Aufgabe der Klassen TestResult, TestCase und TestSuite heraus
 - Welche Aufgabe hat die Klasse Assert?

/home/ua1/Courses/ST1/Material/junit3.8.1/javadoc/index.html

© Prof. U. Aßma

Gesetz 68 (PP):

Bauen Sie die Dokumentation ein, anstatt sie dranzuschrauben



- •Testfallklassen sind also "Kundenklassen" von zu testenden Klassen,
 - die mittels äusserem Test deren Vorbedingungen, Invarianten und Nachbedingungen überprüfen
 - Angewandt auf verschiedene Testdaten
- Testfallklassen imitieren "Kunden"
 - unterliegen also dem Lebenszyklus eines objektorientierten Programms
 - Aufbauphase (Testobjektallokation, Vernetzung)
 - Arbeitsphase
 - Rekonfigurationsphase
 - Abbauphase

Benutzung von TestCase

42 Softwaretechnologie (ST)

- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird nun erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Der Konstruktor sucht die Methode des gegebenen Namens ("testDate1") und bereitet sie zum Start vor
 - mit Reflektion, d.h. Suche nach dem Methode in dem Klassenprototyp
 - Die run() Methode startet den Testfall gegen die Halterung und gibt ein TestResult zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
    TestResult tr = tc.run();
}
```

Prof. U. Aßma

Testsuiten

43 Softwaretechnologie (ST)

- ► Eine Testsuite ist eine Kollektion von Testfällen
- TestSuites sind komposit

```
public class TestApplication {
    ...
    TestCase tc = new DateTestCase("testDate1");
    TestCase tc2 = new DateTestCase("testDate2");
    TestSuite suite = new TestSuite();
    suite.addTest(tc);
    suite.addTest(tc2);
    TestResult tr = suite.run();
    // Nested test suites
    TestSuite subsuite = new TestSuite();
    ... fill subsuite ...
    suite.addTest(subsuite);
    TestResult tr = suite.run();
}
```

Prof. U. Aßma

junit 3.8.1 TestRunner GUI

44 Softwaretechnologie (ST)

- Die Klassen junit.awtui.TestRunner, junit.swingui.TestRunner bilden einfach GUIs, die Testresultate anzeigen
- ► Gibt man einem Konstruktor eines Testfalls eine Klasse mit, findet er die "test*"-Methoden (die Testfallmethoden) selbständig
- Dies geschieht mittels *Reflektion*, d.h. Absuchen der Methodentabellen im Klassenprototypen und Methodenspeicher

```
public class TestApplication {
  public static Test doSuite() {
     // Abbreviation to create all TestCase objects
     // in a suite
     TestSuite suite = new TestSuite(DateTestCase.getClass());
  }
  // Starte the GUI with the doSuite suite
  public static main () {
     junit.awtui.TestRunner.run(doSuite());
  }
}
```

Prof. U. Aßma



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.5.2) Testläufe in Junit 4.X



http://docs.oracle.com/javase/tutorial/java/annotations/index.html

Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Neuer Testfall in Junit 4.X mit Metadaten-Annotationen Softwaretechnologie (ST) TestCase-Methoden werden mit Metadaten-Annotationen gekennzeichnet, Annotationen an Attribute und Methoden, die mit @ beginnen public class DateTestCase /* no superclass */ { Date d2: Halterung (fixture) Date d3; @before protected int setUp() { d1 = new Date("1. Januar 2006"); d2 = new Date(,,01/01/2006");d3 = new Date(,January 1st, 2006");**Improved** @test public int compareDate1() { // Processing d1.parseDate(); d2.parseDate(); d3.parseDate(); // Checking assertTrue(d1.equals(d2)); assertTrue(d2.equals(d3)); assertTrue(d3.equals(d1)); more to say here @test public int compareDate2() { ... more to say here

- •TestCases sind Methoden, annotiert mit @test, Initialisierung und Abräumen mit @before, @after
- •Metadaten-Annotationen in Java entsprechen Stereotypen (wie <<test>>) bzw Tagged Values (wie {test}) in UML. Sie sind durch **Annotationstypen** typisiert
 - Man kann sich vorstellen, dass sie von einer Bibliothek deifinierte Modifier bilden (jenseits der Standard-Modifier public, private, protected)
- •Annotationen werden vom Compiler einfach unverändert in den Bytecode übernommen, dort vom Laufzeitsystem inspiziert und interpretiert
- Annotationen markieren also Methoden und Objekte
 - @test markiert eine Testfallmethode

Benutzung von Testfall-Klasse in 4.x

47 Softwaretechnologie (ST)

- Von der Kommandozeile:
 - java org.junit.runner.JUnitCore DateTestCase
- Von Eclipse aus: In einer IDE wie Eclipse werden die Testfall-Prozeduren automatisch inspiziert und gestartet
- Von einem Java-Programm aus:
 - Ein Testfall wird erzeugt durch einen Konstruktor der Testfallklasse
 - Suche den Klassenprototyp der Testfallklasse
 - Die run() Methode von JUnitCore startet alle enthaltenen Testfälle über den Klassenprotoypen
 - Starten aller annotierten Initialisierungen, Testfallmethoden, Abräumer
 - und gibt ein "Result"-Objekt zurück

```
public class TestApplication {
    ...
    DateTestCase tc = new DateTestCase();
    // getClass() holt den Klassenprototypen
    Result tr = JUnitCore.run(tc.getClass());
}
```

Prof. U. Aßman

Junit 4.X mit vielen weiteren Metadaten-Annotationen

48 Softwaretechnologie (ST)

Viele weitere Test-Annotationstypen sind definiert

```
public class DateTestCase {
    Date d1;
    @beforeClass protected int setUpAll() {
        // done before ALL tests in a class
    }
    @afterClass protected int tearDownAll() {
        // done before ALL tests in a class
    }
    @test(timeout=100, expected=IndexOutOfBoundException.class)
    public int compareDate2() {
        // test fails if takes longer than 50 msec
        // test fails if IndexOutOfBoundException is NOT thrown
        .... more to say here ....
}
```

🛂 © Prof. U. Aßmar



Fakultät Informatik - Institut Software- und Multimediatechnik - Softwaretechnologie

13.6. Entwurfsmuster in JUnit



Softwaretechnologie (ST) © Prof. U. Aßmann

Was ist ein Entwurfsmuster?

50 Softwaretechnologie (ST)

Ein Entwurfsmuster beschreibt eine Standardlösung für

- •ein Standardentwurfsproblem
- •in einem gewissen Kontext



- ▶ Ein Entwurfsmuster wiederverwendet bewährte Entwurfsinformation
 - Ein Entwurfsmuster darf nicht neu, sondern muss wohlbewährt sein
- Ein Entwurfsmuster enthält mindestens:
 - Klassendiagramm der beteiligten Klassen
 - Objektdiagramm der beteiligten Objekte
 - Interaktionsdiagramm (Sequenzdiagramm, Kommunikationsdiagramm)
- Entwurfsmuster sind ein wesentiches Entwurfshilfsmittel aller Ingenieure
 - Maschinenbau Elektrotechnik Architektur
- Entwurfsmuster treten auch in Frameworks wie JUnit auf

© Prof. U. Aß

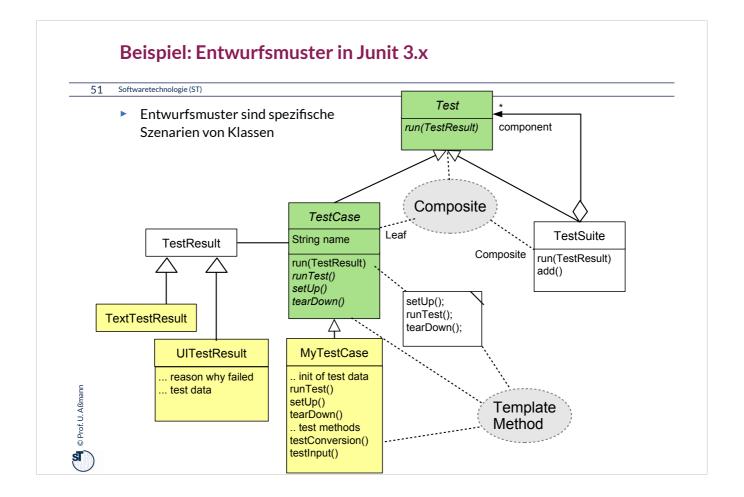
Entwurfsmuster bilden in einem Team eine wichtiges Vokabular (domänenspezifische Sprache).

Softwarearchitekten reden in Entwurfsmustern.

Ist ein Regenschirm ein Entwurfsmuster? Nein, denn er ist eine konkrete Lösung für einen Fußgänger.

Ein Entwurfsmuster ist eher die "Bedeckung" mit weiteren Ausprägungen:

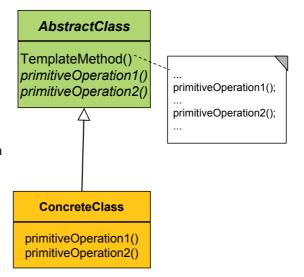
Dach, Vordach, Haltestellendach, Mütze, etc.



Entwurfsmuster TemplateMethod

52 Softwaretechnologie (ST)

- Definiert das Skelett eines Algorithmusses in einer Schablonenmethode (template method)
 - Die Schablonenmethode ist konkret
- Delegiere Teile zu abstrakten Hakenmethoden (hook methods)
 - die von Unterklassen konkretisiert werden müssen
- Variiere Verhalten der abstrakten
 Klasse durch verschiedene Unterklassen
 - Separation des "fixen" vom "variablen" Teil eines Algorithmus

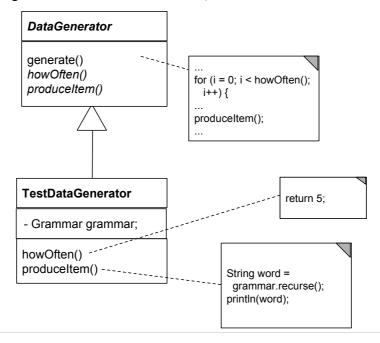


C Prof U ARmann

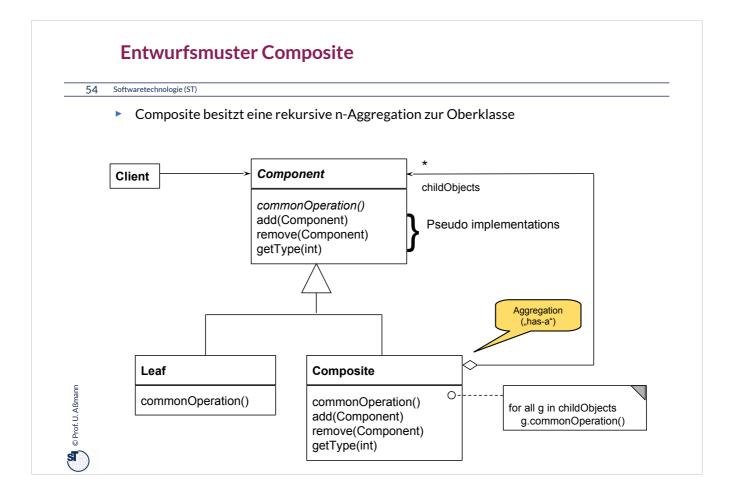
Beispiel TemplateMethod: Ein Datengenerator

53 Softwaretechnologie (ST)

- Parameterisierung eines Generators mit Anzahl und Produktion
 - (Vergleiche mit TestCase aus JUnit)







Composite in Junit 3.x

55 Softwaretechnologie (ST)

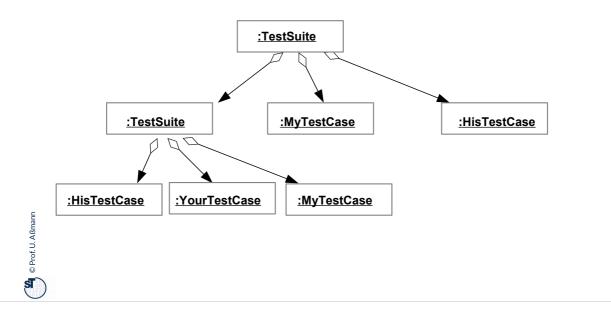
- ► Mehrere Methoden von *Test* sind komposit strukturiert
 - run()
 - countTestCases()
 - tests()
 - toString()

Prof U Aßman

Laufzeit-Snapshot von Composite

56 Softwaretechnologie (ST)

Composite beschreibt Ganz/Teile-Hierarchien von Laufzeit-Objekten, z.B. geschachtelte Testsuiten und -fälle



Bsp.: Zählen von Testfällen in JUnit

57 Softwaretechnologie (ST)

```
abstract class Test {
   abstract int countTestCases();
}
class TestSuite extends Test {;
   Test [20] children;// here is the n-recursion
   int countTestCases() { // common operation
   for (i = 0; i <= children.length; i++) {
      curNr += children[i].countTestCases();
   }
   return curNr;
}
void add(Test c) {
   children[children.length++] = c;
}</pre>
```

```
class TestCase extends Test {
    private int myTestCaseCount = 10;
    int countTestCases() { // common operation
        return myTestCaseCount;
    }
    void add(Test c) {
        /// impossible, dont do anything
    }
}
// application
main () { int nr = test.countTestCases(); }
```

Funktionales Programmieren:
•Iteratoralgorithmen (map)
•Faltungsalgorithmen (folding)

D Prof. U. Aßman

Praktikum Wintersemester

58 Softwaretechnologie (ST)

- ► Erstellung eines Akzeptanztestbeschreibung im Vertrag (Pflichtenheft)
 - Ohne Erfüllung kein Bestehen des Praktikums!
 - Eine Iteration: Kunde stellt einen Zusatzwunsch: Wie reagiert man auf die Veränderung?
- ► **Tip**: Erstellen Sie sich von Anfang an einen Regressionstest!
 - Und lassen sie diesen bei jeder Veränderung laufen, um zu überprüfen, ob Sie wesentliche Eigenschaften des Systems verändert haben

Prof. U. Aßmann

Was haben wir gelernt?

59 Softwaretechnologie (ST)

- Software ohne Tests ist keine Software
- Achten Sie auf das Management Ihres Projekts im Praktikum
 - Planen Sie hinreichend
- Testen Sie sorgfältig und von Anfang an (test-driven development, TDD)
 - Entwerfen Sie eine Testarchitektur
 - Erstellen Sie eine Akzeptanztestsuite
 - Erstellen Sie einen Regressionstest
- Erste Entwurfsmuster TemplateMethod, Composite
- Lernen Sie, Java zu programmieren:
 - Ohne ausreichende Java-Kenntnisse weder Bestehen der Klausur noch des Praktikums
 - Nutzen Sie fleissig das Java-INLOOP-System!

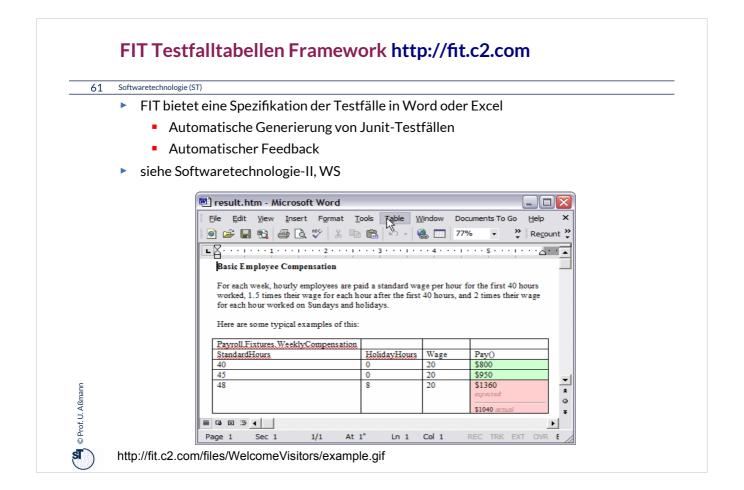




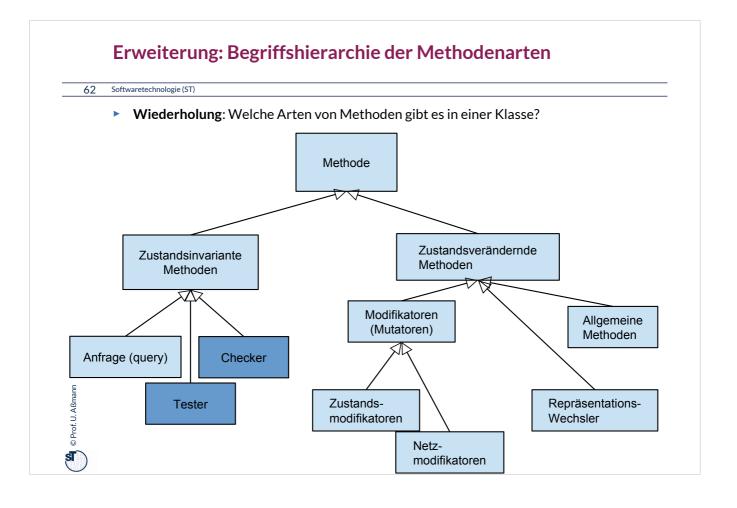
Anhang

Softwaretechnologie (ST)





FIT erleichtert die Kommunikation mit dem Kunden über die Testfälle, weil Excel-Tabellen ein einfaches Kommunikationshilfsmittel sind, das viele Kunden verstehen.



Wie wähle ich Testdaten für Testfälle aus?

63 Softwaretechnologie (ST)

- ▶ Bestimme die **Extremwerte** der Parameter der zu testenden Methode
 - Nullwerte immer testen, z.B. 0 oder null
 - Randwerte, z.B. 1.1., 31.12
- Bestimme Bereichseinschränkungen
 - Werte ausserhalb eines Zahlenbereichs
 - negative Werte, wenn natürliche Zahlen im Spiel sind
- ▶ Bestimme **Zustände**, in denen sich ein Objekt nach einer Anweisung befinden muss
- Bestimme Äquivalenzklassen von Testdaten und teste nur die Repräsentanten
- Bestimme alle Werte aller boolschen Bedingungen in der Methode
 - Raum aller Steuerflußbedingungen

Prof U Agmann

Even Worms are Tested

66 Softwaretechnologie (ST)

- StuxNet Tests in Israel
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/26.31.html#subj3.1
- LAUSD payroll fiasco
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.84.html
- Surprising reimplementation of system with good new tests:
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/24.85.html#subj6.1

© Prof II A Rman

Bekannte Pannen

67 Softwaretechnologie (ST)

- Hamburg-Altona Bahnhof 1995
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.93.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/16.94.html#subj1.1
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/17.02.html#subj3.1
- ► Toll Collect Krise 2004
 - http://catless.ncl.ac.uk/Risks/23.21.html#subj6.1
- Velaro-D-Züge von Siemens
 - http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verspaetete-lieferung-von-ice-zuegeneine-halbe-milliarde-euro-auf-dem-abstellgleis-1.1655927
 - http://www.nwzonline.de/wirtschaft/bericht-neue-siemens-ice-der-bahnerhalten-zulassung_a_11,5,196943309.html

S Prof U Aßmanr

Edison, der Erfinder der Glühbirne

Softwaretechnologie (ST)

"If I find 10,000 ways something won't work, I haven't failed. I am not discouraged, because every wrong attempt discarded is another step forward."

Thomas A. Edison

"Müsste Edison eine Nadel im Heuhaufen finden, würde er einer fleißigen Biene gleich Strohhalm um Strohhalm untersuchen, bis er das Gesuchte gefunden hat."

- Nikola Tesla, New York Times, 19. Oktober 1931

[Edison] had no hobby, cared for no sort of amusement of any kind and lived in utter disregard of the most elementary rules of hygiene. [...] His method was inefficient in the extreme, for an immense ground had to be covered to get anything at all unless blind chance intervened and, at first, I was almost a sorry witness of his doings, knowing that just a little theory and calculation would have saved him 90% of the labour.

But he had a veritable contempt for book learning and mathematical knowledge, trusting himself entirely to his inventor's instinct and practical American sense.

Nikola Tesla



Definition neuer Ausnahmen

70 Softwaretechnologie (ST)

Benutzung von benutzerdefinierten Ausnahmen möglich und empfehlenswert!

Prof. U. Aßmar

Deklaration und Propagation von Ausnahmen

71 Softwaretechnologie (ST)

- Wer eine Methode aufruft, die eine Ausnahme auslösen kann, muß
 - entweder die Ausnahme abfangen
 - oder die Ausnahme weitergeben (propagieren)
- Propagation in Java: Deklarationspflicht mittels throws (außer bei Error und RunTimeException)

```
public static void main (String[] argv) {
   System.out.println(SpecialAdd.sAdd(3,0));
}
```

Java-Compiler: Exception TestException must be caught, or it must be declared in the throws clause of this method.

© Prof. U. Aßmann

Bruch von Verträgen und Ausnahmen

72 Softwaretechnologie (ST)

- Man kann Verträge auch mit Ausnahmetests prüfen
- Vorteil: kontrollierte Reaktion auf Vertragsbrüche